

Hallesches Nachrichtenblatt

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgedäude: Kaiserhof Große Ulrichstraße 16 und 18, Ecke Dachstraße 11/14 und Waisen-gasse 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprechanschl.: Nr. 27981. Bei Anruf der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Blattes. Einziges deutsches Postamt: 27981 (Halle) und 27982 (Municipalpostamt Halle). Die 78 mm breite Postkarte kostet 30 Pf., die 78 mm breite Postkarte 20 Pf. Für private Familienposten und Geldversand gelten Sonderpreise. Postamt nach Halle, Berlin und Ulm: 27981. Berlin und Ulm: 27982. Berlin und Ulm: 27983. Halle: 27984. Berlin und Ulm: 27985.

Nummer 271

Freitag, den 16. November 1928

40. Jahrgang

Der Polizeirevier im Reichstagssturm

Eine bewegte Sitzung. — Der Stand der Reparationsverhandlungen.

Annahme der deutschen Anregungen?

B. Berlin, 16. November. Die Meldung eines Berliner Morgenblattes, daß die Antwort der Alliierten auf den deutschen Vorschlag für die Reparationsüberhandlungen bereits in Berlin eingetroffen sei, stellt sich in dieser Form als nicht zu treffen heraus. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, verheißt die englische Antwort schon aus dem Grunde, weil die Forderungen über die Finanzierung des Verzinses noch gar nicht abgeklärt sind. Infolgedessen hat die deutsche Regierung zu irgendwelchen Antworten auf noch keine Stellung nehmen können. In Berlin glaubt man aus der nächsten Umgebung von Paris zu hören, daß die Frage der Unabhängigkeit des Sachverständigenausschusses in deutsche Ohren gedrungen ist.

fr. London, 16. Novbr. (Eigene Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Von morgiger englischer Seite wird mitgeteilt, daß die englische Antwort auf die deutschen Anregungen zur Einleitung des neuen Reparationsausmaßes fertiggestellt sei. Die Antwort wird nicht identisch mit der französischen und beläufig, ist doch über eine Reihe wichtiger Punkte zwischen den Gläubigern Einvernehmen erzielt worden. Die Demarche der Alliierten dürfte ebenso wie der ursprüngliche deutsche Schritt in Form einer mündlichen Mitteilung erfolgen. Ob dies durch die deutschen Vorschläge in den verschiedenen Konferenzen oder durch die fremden Diplomaten in Berlin geschehen wird, ist noch nicht feststehend.

Von Kauf der diplomatischen Beziehungen der letzten Wochen sind, wie man erfährt, die meisten deutschen Anregungen grundsätzlich angenommen worden. Hinsichtlich des Vorschlags, die Reparationsüberhandlungen bis zum 1. März 1929 zu verschieben, haben die Alliierten keine Einwände erhoben. Der deutsche Vorschlag, die Reparationsüberhandlungen bis zum 1. März 1929 zu verschieben, haben die Alliierten keine Einwände erhoben. Der deutsche Vorschlag, die Reparationsüberhandlungen bis zum 1. März 1929 zu verschieben, haben die Alliierten keine Einwände erhoben.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt, das Problem der Reparationsüberhandlungen im letzten vorberühmten Stadium außerhalb der Erörterung. Großes Interesse ist in diplomatischen Kreisen durch die heutige Erklärung Churchill's und anderer britischer Minister hervorgerufen worden, daß die Frage der endgültigen Reparationsregelung und die der Besetzung der Reparationsüberhandlungen nicht unbedingt miteinander verbunden sind. Dies läßt sich demnach im Gegensatz zur französischen Auffassung.

Paul-Voncour tritt zurück.

F. Paris, 16. November. (Eigene Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Der sozialistische Deputierte Paul-Voncour ist, wie die Agentur „Damas“ offiziell bekannt gibt, von seinem Wählerbezirk zurückgetreten. Er hatte dem Völkerverbund zurückgetreten. Bereits am vorigen Dienstag habe er in einem Brief an Briand die Gründe angegeben, aus denen er glaube, seine Mitarbeit einzustellen zu müssen. Diese Gründe hätten nichts zu tun mit dem Meinungsverschiedenheiten, die wegen seiner Mitarbeit im Ausschuss der Sozialdemokratischen Partei entstanden seien. Um zu vermeiden, daß sein Rücktritt im Laufe der getriebenen Parlamentarisation erwähnt werde, habe er, Paul-Voncour, sein Wählergebiet nicht bekannt gegeben.

„Organisierung des äußeren Friedens“.

Die französische Regierungserklärung.

Paris, 16. November. Zu der gestrigen Sammelung waren fast sämtliche Abgeordneten erschienen. Als der Ministerpräsident die Tribüne bestieg, wurde er mit förmlichem Beifall von den Mittel- und Reichstagsmitgliedern empfangen. Poincaré verlas die Regierungserklärung, die zunächst auf die Zusammenfassung der Probleme einging, nämlich die schrittweise Umgestaltung des Budgets, Verhandlung der Regierung mit dem Finanzminister in verschiedenen finanziellen Fragen und die Angelegenheit der Auszahlung der Reparationen an den Gläubigern. In dieser Hinsicht teilt sich die Regierung auf den Standpunkt, daß der ursprüngliche Vorschlag der betreffenden Bestimmungen grundsätzlich angenommen ist, die sie früher beipflichtet worden ist, die sie früher beipflichtet worden ist. Dann fährt die Regierungserklärung fort:

„Wir sind nicht weniger entschlossen, als allen Umständen zu arbeiten, um die Welt des äußeren Friedens zu erreichen. Nach dieser Zeit haben wir uns nicht aufgegeben. Nach dieser Zeit haben wir uns nicht aufgegeben. Nach dieser Zeit haben wir uns nicht aufgegeben.“

Vertrauensvotum aber starke Opposition.

Drahtmeldung unferer Korrespondenten.

F. Paris, 16. November. Die Regierungserklärung fand nur in der Mitte und auf der rechten Seite einen Beifall, die gemäßigten Linien verzweigten sich während der Darlegungen über die auswärtige Politik voll und ungetrübt alle auf Eintracht und guten Willen bezüglichen Aussagen mit ironischen Zusätzen. Ministerpräsident Poincaré ließ sich durch diese ersten Standgebungen der Opposition nicht beeinflussen.

Seine erste Interaktion sprach dann der Sozialist Paul-Voncour. Er erklärte, er wolle die Reichsversammlung des neuen Kabinetts nach und nach erkennen an die verantwortliche Regierung der Alliierten, die durch die Bewehrung der Alliierten bewahrt werden soll. Auch der Sozialist S. Rivet sprach dann seine Meinung über das Zustandekommen einer Vorkonferenz aus und ließ sich dabei ebenfalls durch den starken Beifall der Radikalen und Sozialisten nicht beeinflussen. Ein Beispiel, das man sich entnehmen läßt, daß die heutige Stimmenthaltung der Radikalen feindselig gegen die Regierung sei, während die Sozialisten die Vorbereitung eines Kampfes gegen das neue Kabinett. Nicht uninteressant sprach Rivet mit Rivet über die Notwendigkeit der Durchführung der demokratischen Vorkonferenz, die er den Beifall des linken Flügels der Radikalen, denen er sich während seiner Ausführungen demokratisch zuwandte.

Auch der Radikale Chabran ließ sich für die Durchführung der demokratischen Zusammenkunft des Kabinetts nicht begeistern. Die kommunistische Interpellation (Gahin) führte auf die Besetzung der Tribüne, die sozialistische Schlägerei mit einigen Sozialisten. Der sozialistische Deputierte Warlet, von dem Kommunisten Cammanns beschimpft, sprang von der Bank auf und schrie, er habe kein Verbrechen gemacht, und die Kommunisten los. In dem Zusammenhang konnte man bemerken, daß die Kommunisten auf den Vorschlag ihres Vorgesetzten Cammanns sich vorbereitet hatten, die Regierung zu verlassen, wenn die Regierung nicht auf sie eingegangen sei. Die Sitzung wurde ausgeschrieben.

Wahler hielt der rechtstehende Deputierte Warlet eine emotionale Rede, in der er sich über den Verfall der Anteriorität äußerte. Nachdem er einen ausgeprochenen Deuteverstoß angedeutet hatte, sprach Ministerpräsident Poincaré auf der Tribüne. Er gab an, ein Kabinett gebildet zu haben, das nicht aus seinen Wünschen entspränge. Sogar beweis erwiderte er an seine frühere Regierung, die im Zeichen der nationalen Einigung stand und dankte, damit zusammenhängend, für die Mitarbeit der Radikalen. Entgegenwärtig wolle er sich gegen den Vorwurf, ein Kompromißkabinett gebildet zu haben, und erklärte selbstverständlich, daß es für ihn um nichts anderes handelte als die richtige Bildung eines Kabinetts, das die auswärtige Lage ein Hinweis auf der Seite nicht dulde. Nachdem er an die Vorkonferenz einen Appell gerichtet hatte, die Vorkonferenz zu beschleunigen, machte er sich noch einmal den außerparlamentarischen Problemen an.

habe zu gelangen, in Uebereinstimmung mit den Vorschlägen, dem Darstellungsplan und dem Abkommen von Versailles, das erste Problem der Reparationen zu lösen. Das letzte Kabinett, das in der Führung dieser Angelegenheit sich einmütig zusammenschließen hat, hat mehrfach Gelegenheit gehabt, öffentlich die Beziehungen darzustellen, unter denen eine Regelung annehmen könnte. Es hat die Verhandlungen der Regierung der anderen Gläubigernationen mitgeteilt, und diese selbst haben aus ihrem Programm Kenntnis gegeben. Es besteht keine Vertragspflicht zwischen den Alliierten von einer und der anderen, und einer Erneuerung von Verträgen zur Verbesserung einer Weltkonsolidation nicht mehr im Wege zu stehen. Die neue Regierung hat bereits die Verhandlungen dort wieder aufgenommen, wo sie angefangen waren, und sie geht es zu einem Ende zu führen. Die Zukunft der Republik und des Vaterlandes wird in weitem Maße davon abhängen, was in den nächsten Monaten geschieht. Unsere Pflicht ist es, den Völkern, die uns anvertraut ist, nach besten Kräften zu helfen. Diese Pflicht werden wir erfüllen. Diese Aufgabe ist es, die uns zu erfüllen.

Er führte aus, daß Frankreich Völker bestreibe, die es nur gegen entsprechende Garantien abzugeben werden. Ueber den Verlauf der nächsten Verhandlungen äußerte er sich mit großer Zuversicht. Er habe schon wiederholt betont, daß Frankreich den lebhaftesten Wunsch habe, daß die Reparationsüberhandlungen, die unter den besten Umständen ablaufen mögen, zu einem unabhängigen Zustand führen könnten, die Sorge überlassen werde, die Verhandlungen, die man annehmen könne, zu empfehlen.

Die Regierung erklärte, es habe sich bereit erklärt, eine Lösung anzunehmen, die es Frankreich gelte, seine Rechte zu erhalten, ohne die Interessen der Alliierten außer Acht zu lassen. Er habe sich bereit erklärt, eine Lösung anzunehmen, die es Frankreich gelte, seine Rechte zu erhalten, ohne die Interessen der Alliierten außer Acht zu lassen.

Die deutsche Seite, fuhr er fort, werde durch die Reparationskommission geschleitet, gemäß dem Abkommen vom 13. Mai 1921. Als der Darstellungsplan angenommen wurde, sind die Zahlungsmodalitäten nicht bestimmt worden, und nicht die Zahl der Anleihen auszugeben, sondern die Gesamtschuld des Kabinetts. Was Frankreich betrifft, so ist es, wie Briand bereits gesagt hat, in dieser Frage nicht der führenden Teil. Frankreich könnte sich wohl mit der vorgeschlagenen Vorkonferenz des Kommissars begnügen. Bis jetzt hat er in vollkommenen Regelmäßigkeit und zur vollkommenen Zufriedenheit Frankreichs funktioniert. Aber, so fuhr Poincaré fort, „Wir haben keinen Grund, die Vornahme einer Unterhandlung nach Sachverständigen zu verweigern.“

Die Erklärung über die Tagesordnung war nicht uninteressant. Er erklärte, daß die Tagesordnung nicht die Angelegenheit der Reparationen sei, sondern die Angelegenheit der Finanzen. Er erklärte, daß die Tagesordnung nicht die Angelegenheit der Reparationen sei, sondern die Angelegenheit der Finanzen.

Der erste Tag.

B. Berlin, 16. November.

Die auf zwei Tage berechnete Panzerkreuzerausgabe im Reichstage hatte viel Volk angezogen. Auf der Tribüne der Reichstagskammer waren die Mitglieder des Reichstags und der Reichsarmee zu erblicken. Reichstagsmitglied 49200000 Pf. für private Familienposten und Geldversand gelten Sonderpreise. Postamt nach Halle, Berlin und Ulm: 27981. Berlin und Ulm: 27982. Berlin und Ulm: 27983. Halle: 27984. Berlin und Ulm: 27985.

Die Sozialdemokraten hatten mit — man möchte fast sagen — der Beteiligung ihres Antragens den Reichstag verlassen. Sie hatten, der sich ihnen seinen Antrag nach mehr zum Beräumungsredner denn als Parlamentssprecher ergab. Sein Antrag an diplomatischen Gesichtspunkten ließ sich nicht durch die Zustimmung der Sozialdemokraten unterstützen. Auf der Tribüne der Reichstagskammer waren die Mitglieder des Reichstags und der Reichsarmee zu erblicken. Reichstagsmitglied 49200000 Pf. für private Familienposten und Geldversand gelten Sonderpreise. Postamt nach Halle, Berlin und Ulm: 27981. Berlin und Ulm: 27982. Berlin und Ulm: 27983. Halle: 27984. Berlin und Ulm: 27985.

Die angefangene Tagesordnung befaßte sich im wesentlichen mit der Vertiefung des Beschlusses, den wir unternommen haben, den die Angelegenheit der Reparationen bis zum 1. März 1929 zu verschieben. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Angelegenheit der Reparationen bis zum 1. März 1929 zu verschieben.

Die Angelegenheiten des Reichstags sind die Angelegenheiten der Reparationen bis zum 1. März 1929 zu verschieben. Die Angelegenheiten des Reichstags sind die Angelegenheiten der Reparationen bis zum 1. März 1929 zu verschieben.

Die Angelegenheiten des Reichstags sind die Angelegenheiten der Reparationen bis zum 1. März 1929 zu verschieben. Die Angelegenheiten des Reichstags sind die Angelegenheiten der Reparationen bis zum 1. März 1929 zu verschieben.

Die Not des Kohlenbergbaues.

Kohlenminister Schreiber im preussischen Landtag. B. Berlin, 10. November. Der Landtag hat gestern noch schliesslich die Erlaubnis gegeben, um dann wieder bis zum 11. Dezember in die Ferien zu gehen. Die noch ausstehende Abstimmung über den kommunalistischen Mißbrauchsantrag gegen den Bundesminister des Innern, Schreiber, hat das erwartete Ergebnis, nämlich die Ablehnung des Antrags gegen die Opposition von Kommunisten und Nationalsozialisten. Bei der Abstimmung über den Mißbrauchsantrag gegen den Bundesminister des Innern, Schreiber, hat die rechte Opposition die Ablehnung des Antrags gegen die Opposition von Kommunisten und Nationalsozialisten. Bei der Abstimmung über den Mißbrauchsantrag gegen den Bundesminister des Innern, Schreiber, hat die rechte Opposition die Ablehnung des Antrags gegen die Opposition von Kommunisten und Nationalsozialisten.

Feuerbrand im Mannheimer Smautriedbezirk.

Ein Feuerwehrmann getötet. - Ingeheuer Sachschaden. - Billige Niederkämpfung des Brandes erst in einigen Tagen.

Im Mannheimer Industriebezirk brach beim Verein Deutscher Cellulosefabriken ein Großfeuer aus. Das ganze Dellager steht in Flammen. Da es eine Mischung des Brandes ausströmt, so daß sämtliche Feuerwehren Mannheims bei der Bekämpfung des Feuers mitwirken, bedrängt man sich auf die Sicherung der anliegenden Gebäude. Zwei Feuerwehrleute mußten wegen Rauchvergiftung ins Krankenhaus geschafft werden.

Der Feuerbrand ist aufeinander auf Selbstentzündung der in dem vierstöckigen Lagerhaus des Vereins Deutscher Cellulosefabriken untergebrachten Zigarettenfabrik (industrielle Fabrik) zurückzuführen. Die Ursache ist die unvorsichtige Verwendung von Petroleum. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die in der Nähe liegenden Gebäude zu schützen, von denen vor allem das Gebäude des Vereins Deutscher Cellulosefabriken eine große Gefahr für die umliegenden Gebäude darstellt. Der Brand des Vereins Deutscher Cellulosefabriken ist in einigen Tagen vollständig zum Erlöschen gebracht worden. Der Schaden, der durch Verkohlung bedingt ist, beträgt schätzungsweise zwei bis drei Millionen Mark. Die Wiederherstellung hat der Feuerwehreinheit Schicht am Leben.

Trotz des Brandes hofft die Firma den Betrieb ohne Unterbrechung weiterführen zu können. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß es rechtzeitig gelingt, die verbrannten Rohstoffe zu ersetzen. Die Wiederherstellung der verbrannten Rohstoffe wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die verbrannten Rohstoffe werden in den nächsten Tagen durch neue Rohstoffe ersetzt sein.

Ein traglicher Zwischenfall, der mit dem Brande in Verbindung steht, ereignete sich, als nachmittags das kleine Fernamt die Meldungen über den Brand nach Annahme weitergegeben wurden. Die Fernschreiberin Geisler hörte zufällig beim Kontrollieren der Gespräche von dem Tode des Feuerwehrmanns Schicht, mit dem sie verlobt war. Die Nachricht sollte bereits Bekanntschaft stattfinden. Das Nachrichtenbüro des Vereins Deutscher Cellulosefabriken hat ein vierstöckiges Lagerhaus in Verbindung gesetzt und vereinbart, er solle ihnen das Feuer wieder aufbauen lassen. Die Maschinen- und Fabrikationsräume, in denen die Arbeiter weiterarbeiten, sind außer Gefahr.

Kleine Chronik.

Stapellauf eines Motorschiffes. Auf der Schiffschraube in Wörlitz lief am Donnerstag ein neues für die Danziger-Gesellschaft geordnetes Motorschiff. Es ist ein Motorschiff, das für die Danziger-Gesellschaft geordnet ist. Es ist ein Motorschiff, das für die Danziger-Gesellschaft geordnet ist. Es ist ein Motorschiff, das für die Danziger-Gesellschaft geordnet ist.

Vereiteter Raubüberfall.

Anfang November stellte die Berliner Kriminalpolizei fest, daß ein Überfall auf ein Kaufhaus am 2. Dezember in der Potsdamer Straße stattfand. Der Verbrecher lief mit dem Raub eines Autos in Richtung der Halleschen Straße. Er wurde von einem Polizeibeamten erwischt. Der Verbrecher ist ein Mann, der in der Potsdamer Straße wohnt. Er wurde von einem Polizeibeamten erwischt. Der Verbrecher ist ein Mann, der in der Potsdamer Straße wohnt. Er wurde von einem Polizeibeamten erwischt.

Unterjagung der „Bestrie“-Katastrophe.

Mit der Unterjagung der „Bestrie“-Katastrophe ist vom amerikanischen Justizdepartement der Justizminister George Cummings in Verbindung gesetzt worden. Die Unterjagung der „Bestrie“-Katastrophe ist vom amerikanischen Justizdepartement der Justizminister George Cummings in Verbindung gesetzt worden. Die Unterjagung der „Bestrie“-Katastrophe ist vom amerikanischen Justizdepartement der Justizminister George Cummings in Verbindung gesetzt worden.

Schwere Hungernot in der Ukraine.

Moskau, 16. November. Eigene Drahtmeldung durch United Press. Die Folge der Missernte in der Ukraine beruht auf der sehr schweren Hungernot in der Ukraine. Die Folge der Missernte in der Ukraine beruht auf der sehr schweren Hungernot in der Ukraine. Die Folge der Missernte in der Ukraine beruht auf der sehr schweren Hungernot in der Ukraine.

Die Explosion auf der „Kunigsholm“ vor dem Seemast.

Das Hamburger Seemast verlor die nach achtjähriger Verwendung über die Explosion auf der „Kunigsholm“ vor dem Seemast. Das Hamburger Seemast verlor die nach achtjähriger Verwendung über die Explosion auf der „Kunigsholm“ vor dem Seemast. Das Hamburger Seemast verlor die nach achtjähriger Verwendung über die Explosion auf der „Kunigsholm“ vor dem Seemast.

Sühne für einen Totschlag nach 11 Jahren.

Volz. Der vom Potsdamer Schwurgericht, das unter dem Vorsitz des aus dem Potsdamer Schwurgericht bekannten Vorsitzenden des Schwurgerichtspräsidenten, hatten sich die ehemaligen Währungsarbeiter Paul Böhm und Paul Werbach als Angeklagte in der Sache des Totschlages, den sie im Jahre 1917 an dem Arbeiter Hermann Schindler an dem Getreidehändler Hermann Schindler begangen haben.

Öffentliche Weilung des Chorchor-Streizes?

Berlin, 16. November. Wie die politische Agenten-Presse von uns unterrichtet, wird die öffentliche Weilung des Chorchor-Streizes in den nächsten Tagen in Berlin stattfinden. Die öffentliche Weilung des Chorchor-Streizes in den nächsten Tagen in Berlin stattfinden. Die öffentliche Weilung des Chorchor-Streizes in den nächsten Tagen in Berlin stattfinden.

Aus den Gewandhauskonzerten.

Dem Audienz am Scherz 100. Festkonzert des Gewandhauses, das am 10. November im Gewandhaus stattfand. Das Gewandhauskonzert am 10. November im Gewandhaus stattfand. Das Gewandhauskonzert am 10. November im Gewandhaus stattfand.

Eine Wahnung der Götter für Nichtmuth.

Der Vorleser der Götter für Nichtmuth bei der Aufführung des „Die Götter für Nichtmuth“ am 10. November im Gewandhaus. Der Vorleser der Götter für Nichtmuth bei der Aufführung des „Die Götter für Nichtmuth“ am 10. November im Gewandhaus. Der Vorleser der Götter für Nichtmuth bei der Aufführung des „Die Götter für Nichtmuth“ am 10. November im Gewandhaus.

Wasserkranke gefasst haben und verheiratete Tiere. Die Wasserkranken gefasst haben und verheiratete Tiere. Die Wasserkranken gefasst haben und verheiratete Tiere. Die Wasserkranken gefasst haben und verheiratete Tiere.

Wandbalken eines ehemaligen Polizeibeamten. Der frühere Polizeibeamte und seine Kaufmann Hugo Schwarz wollte im medienberühmten Winterhaus des Innern an Scherz in der Höhe der Sonnenstraße in Berlin ein neues Haus bauen. Der frühere Polizeibeamte und seine Kaufmann Hugo Schwarz wollte im medienberühmten Winterhaus des Innern an Scherz in der Höhe der Sonnenstraße in Berlin ein neues Haus bauen.

Aus aller Welt.

London, 16. November. (Drahtmeldung unter Correspondent.) In der Nähe der Stadt New York in der englischen Gegend ist ein Rettungsboot bei dem Versuch, einen Dampfer in Seenot Hilfe zu bringen, gesunken. 17 Insassen des Bootes, alles Bewohner eines einzigen Dorfes, ertranken.

Wasserkranke.

Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke. Wasserkranke.

Was ist Totali?

Totali-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten!

Table with 2 columns: Name, Menge. Lists various medicines and their quantities.

Er ermordete Grenadier. Ein Mann, der ermordet wurde. Ein Mann, der ermordet wurde. Ein Mann, der ermordet wurde. Ein Mann, der ermordet wurde.

„Junge Perenniale“ in Berlin.

Die „Junge Perenniale“ in Berlin. Die „Junge Perenniale“ in Berlin. Die „Junge Perenniale“ in Berlin. Die „Junge Perenniale“ in Berlin. Die „Junge Perenniale“ in Berlin.

Die Schmarotzer auf der Perenniale.

Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale.

Die Schmarotzer auf der Perenniale.

Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale.

Die Schmarotzer auf der Perenniale.

Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale. Die Schmarotzer auf der Perenniale.

Jetzt

schon müssen Sie für Weihnachten

kaufen.

Ausserst vorteilhaft

haben wir grosse Warenmengen erworben, die wir bereits jetzt für willkommene Festgeschenke zum Verkauf bringen. Die Waren sind wie immer von bester Beschaffenheit und die

sensationell billigen Preise

bieten die denkbar günstigste Kaufgelegenheit.

Baumwollwaren

Table with 3 columns: Item description, Quantity/Measure, Price. Includes items like 'Karierte und geblünte Bettzeuge', 'Stangenleinen', and 'Hemdentuche'.

Damen - Hüte

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Fesche Kappen' and 'Filz-Hüte'.

Handtücher

Table with 3 columns: Item description, Quantity, Price. Includes 'Drell-Handtücher', 'Gerstenkorn-Handtücher', and 'Weiße Jacquard-Handtücher'.

Damen-Kleidung

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Tanzkleid', 'Woll-Jersey-Kleid', and 'Damen-Mantel'.

Trikotagen

Table with 3 columns: Item description, Quantity, Price. Includes 'Herren-Normalhosen', 'Herren-Futterhosen', and 'Herren-Strick-Jacken'.

Kleiderstoffe

Table with 3 columns: Item description, Quantity, Price. Includes 'Kunstseiden Karos und Fantasiemuster', 'Travers für Jumpers', and 'Eoliennes und Veloutines'.

Damen - Hüte

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Reiher-Hüte' and 'Elegante Filz-Hüte'.

Damen-Strümpfe

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Damen-Strümpfe gewebt' and 'Damen-Strümpfe Seidenfaser'.

Damen-Handschuhe

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Damen-Handschuhe 2 Druckknöpfe' and 'Damen-Handschuhe halbgelüftet'.

Herren-Krawatten

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Herren-Binder in mod. Mustern' and 'Herren-Binder Bomberg-Seide'.

Herren-Wäsche

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Bunte Oberhemden m. Umleg-Mansch' and 'Weiße Oberhemden m. Umleg-Mansch'.

Damen-Taschen

Table with 2 columns: Item description, Price. Includes 'Besuchs-Taschen Leder und Imitat' and 'Beutel-Taschen Leder und Imitat'.

Unsere Auslagen sind sehenswert

J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3

Stadt-Zeitung.

Halle, den 16. November

Abdluß des Gaalfreistages.

Reisearbeit am Donnerstag.

Am Donnerstag vormittag kamen die Vereiner...

Im weiteren wurde ein Nachtrag zur Kreisge...

Dann kamen drilliche Personalfragen zur Ver...

Als Mitglied des örtlichen Personalverwal...

Als Schiedsrichter für den Kreis Personalver...

Allgemeines Interesse erregte der Umbau de...

Die desjährigen Sitzung des Gaalfreistages...

Eine längere Debatte entfiel sich über die...

Vonhs aus den Norden.

Neuerwerbungen des halbjährigen Zoo.

Zu den vier kleinen Schellandponys treten...

Neben diesen Pferden ließen die erheblich...

Neue Einbahnstraße. Der weißliche Weg de...

30 Schafe entnommen. Gestern abend wurde...

Der Baumfrevler im Gimmiger Park.

25 Blautanen vernichtet. — 8000 Mart Schaden; 9 Mart Beute. — Der dritte Mann...

Sir berichteten bereits gestern über den unerf...

Die Frevler geben auf dem Vorfeld, der in den...

Im Park wurde eine prächtige Zännegrupp...

Zugewöhnt war es bereits sehr dunkel gewor...

Erlolge des städtischen Schwimmunterrichts.

In den letzten vier Jahren haben in Halle 90 Prozent aller Schüler und Schülerinnen...

„Das Schwimmen muß ein Hauptzweig der Er...

Die Zahl der Schwimmlehrer ist in jedem...

Die Stadt Halle war eine von den ersten...

Am einen geeigneten freibewegenden Schwimm...

Die beiden anderen Säule waren bereits abge...

Die Frevler haben jeden Tag für 2 Mart...

Wie aus der Gartenbauverwaltung mittelt, m...

Wie aus der Erneuerung der Kirche im großen...

Stadtrat Dr. Gohn verabschiedet sich.

Statt des Stadtratsekretärs eine verlockende Annah...

Wie wir hören, hat sich Stadtrat Dr. Gohn...

Abhebung der Amts Suspension Dennhardt.

Die Entscheidung des Interimskommissionärs...

Die Erneuerung der Ulrichsstraße.

Die Zahl der Briefsendungen. Die wegen un...

Briefträger im D. P. D. Bezirk Halle.

Die Zahl der Briefsendungen. Die wegen un...

Die Stahlhelmfriedung an der Heide.

Wie uns mitgeteilt wird, achten die Arbeiter...

Defektlöse Veranaltungen.

Die Zahl der Briefsendungen. Die wegen un...

Defektlöse Veranaltungen des Jung...

Wie einer zahlreichen Jubelredner, die sich aus...

In einem längeren historischen Rückblick legte...

Ein großer Teil der Schwimmstunden des Herber...

Das Schwergewicht der Lotte Menkin

Roman von Grete von Sahl

Witten in das pulsierende Leben der Reichshauptstadt führt den Leser der...

4. Symphonie-Konert im Zoo.

Ordnung und Sauberkeit im Leben durch aufrichtige Freundschaft...

Salles Bündnis-Politik vor 600 Jahren.

Die Katastrophen des 14. Jahrhunderts. — Der kriegerische Landadel. — „Was jagst?“ — Die Ritter in Salles Diensten.

(Vorbemerkung, da nur in einem Teil der geführten Gespräche erschienen.)

Gerade in unseren Tagen ist die Welt voll von alternden Safften und Betrügnern...

Da in früheren Jahrhunderten die einzelnen Gemeinwesen in der Sauschlage auf sich selbst angewiesen waren...

So erwuchs denn auch der Stadtstaat als ein ganz neues Schicksal ihm verfallen...

Denn 1212 war fast die ganze Stadt durch eine furchtbare Feuersbrunst zerstört worden...

Und doch ließ sich Salles durch diese Katastrophen nicht unterwerfen...

Die sich somit der Adel einer aufrichtigen Abneigung der Städte erfreuen durfte...

Der Rat des Abtes ersterben durfte, hätte er sich mit den Mönchen...

Die Katastrophen des 14. Jahrhunderts...

heißt: „Hierbei füllte sich und beide Parteien mit einander raufen ließ.“

Nur unsere Stadt Salles aber war nicht „Angebornter Ritter“, wie ihn die Geschichte nennt...

Freilich war es noch nicht so weit, daß die Salleser — wie es in den Zeiten des 15. Jahrhunderts...

Und diese Bündnispolitik hat Salles sehr geliebt...

Wahrlich stellen sich auch damals schon Abstruppen nicht nur der schönen Augen der Salleser...

Schon in den Kämpfen mit dem Erzbischof Gerhard von Straßburg verbande sich Salles im Jahre 1282...

Im Vergleich mit den Kämpfen wurden damals die Ritter reichlich von Ordensrittern...

Schließlich hat man noch, daß zu Ostern 1307 der Ritter Hugo von Wiggerode...

Das Salleser städtische Proben einer vorzüglichen Bündnispolitik Salles erfährt man auch...

Nur etwaige „Drückerarbeiten“ mögen das freilich weniger erfreuliche Zeitalter genießen sein...

Gustav Moritz.

Advertisement for various goods and services, including 'Brotkrumen' and 'Kaffeebohnen'.

Warnung an die Klassenbestimmten. Der Bund der Klassenbestimmten...

Bereinsnachrichten.

Die Katholiken des Bittendienstes unter dieser Woche...

Bühnenarbeiten. Samstag, 17. Nov. 8 Uhr (Abend)...

Rechtliche Nachrichten. Für den 21. Sonntag nach Trinitatis...

Gemeinnützige Gemeinden.

1. A. Pöhlmann: Sonntag 10. November, 8 Uhr...

abends: Schüler: Sonntag 8. November um 7.30 Uhr...

Advertisement for 'Donnerstag' (Thursday) featuring a map and various notices.

Paul Maseberg. Uhrmachermeister, Große Ulrichstraße 45.

INTERNATIONALE AUTOMOBIL-VERGLEICH BERLIN 8-18 NOV. Advertisement for an international automobile exhibition.

GRATIS Brehms Tierleben. Advertisement for a book about animals.

Morgen Sonnabend Neu-Eröffnung! Blumen-Geschäfts Helene Zeising. Advertisement for a flower shop.

STAND 204. Advertisement for a booth at the exhibition.

Aut Teilzahlung. Advertisement for a watch repair service.

Mitteldeutschland.

16. November.

Pfarrer im Auto.

Seine Auswirkung des Pfarrermangels? Da vielfach die Geistlichen auf dem Lande nicht nur eine, sondern oft eine ganze Reihe von Gemeinden...

Der evangelische Oberkirchenrat hat in einem Schreiben an die ihm unterstellten Kirchenverbände...

Der evangelische Oberkirchenrat wird alle etwaigen Anträge auf Veränderung von Unterstellungen...

300.000 RM. für den Weiskeller Straßendamm.

Bergabung und Klänge der Klischee aus der Kreisfahrgelegenheit.

Weiskeller. In der letzten Stadtvertretung beschloß man sich mit einer Summe von 300.000 RM. für den Straßendamm in der Stadt Weiskeller vorzusetzen...

Die Sangerhäuser Märkte 1929.

Sangerhäuser. Die in Sangerhausen stattfindenden Märkte sind für 1929 wie folgt festgesetzt: Wintermarkt am 30. Mai bis 2. Juni...

Vom Pferd das Bein verkrüppelt.

Weschnitz. Der Geschäftsführer Otto W. a. d. e. in Weschnitz wollte in den Pflanzmischblumen seine Pferde ansitzen...

Kieschen. Walter des Möbren des Autos. Die Maschine W. M. wurde in der Gollsch Straße auf ihrem Fahrad von einem Auto überfahren...

Schiffahrt. Stadtordeordnete in u. g. In Stelle des Stadt. Schiene wurde Stellmacher Otto Detenmann als Stadtordeordnete eingesetzt...

Winterruhe. (Späte Erdbereen.) Gust. Kestner Otto W. a. d. e. hat seine Erdbereen bis in den letzten Tagen noch ständig reife Erdbereen geerntet...

Wenn der Niebling weint werden seine Tränen nicht selten durch Windeln verursacht. Vermehren Sie regelmäßig Windeln...

Gaalebrücke Könnern im Verkehr.

Feierliche Übergabe der neuen Gaalebrücke bei Könnern. — Lebhaftige Anteilnahme der Bevölkerung. — Der letzte Tag der Fähr.

Am Donnerstag nachmittag fand die feierliche Übergabe der neuen Gaalebrücke bei Könnern statt. Der Herr Bürgermeister...

An den Brückentagen der Brücke letzten Reichens reibend. Im Gaalefeld kamen sie gezogen. Ein unmittelbarer an der Brücke gelegenes Restaurant hatte einen guten Gang...

An den Brückentagen der Brücke letzten Reichens reibend. Im Gaalefeld kamen sie gezogen. Ein unmittelbarer an der Brücke gelegenes Restaurant hatte einen guten Gang...

Die Brücke war geschmückt mit den Farben des Reiches, des Staates und der Gemeinde Könnern.

Am 9 Uhr begann der Gehalt.

Er hielt alle Teilnehmer willkommen, er begrüßte Landrat, Kreisrat, Kreisbauernrat, Kreisrat, Kreisbauernrat, Kreisrat, Kreisbauernrat...

Messerknecht im Hauptbahnhof.

Wohl man sich Verletzungen überhat.

Raumburg. Abends gegen 7 Uhr hatte ein Fremder im Bereich des Hauptbahnhofs verschiedene Anwesende fortgesetzt beschuldigt...

Eine schwindelhafte Puppenfirma.

Wunderpuppen für 650 RM. — Wegen Betrugs 18 Monate Haftstrafe.

Raumburg. Nummer, wenn die Nachschicht in den letzten drei Jahren hatte, erließ der Kaufmann Friedrich Sch. in auswärtsigen Zeitungen...

feien die ersten schriftlichen Anträge gestellt worden. Der Krieg und die Nachkriegszeit hätten allerdings diese Pläne erschlagen.

Am 28. Februar 1925 wurden dann die ersten Arbeiten an der Brücke wieder aufgenommen. Mit vereinten Kräften arbeiteten zunächst der Magistrat und die Stadtratsmitglieder...

Er gab dem Wünsche Ausdruck, daß mit der Eröffnung der Brücke eine weitere feste und freundschaftliche Verbindung zwischen dem Saalfeld und dem Mansfelder Becken geschaffen sein würde...

Daraufhin wurde das in den Könnernischen Stadtrat gebildete Bau- und Ausschuss für die Brücke ernannt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Am 1. April 1926 wurde der Bau der Brücke durch den Reichsausschuss für die Eisenbahnverwaltung genehmigt...

Unterbringung von Hühnchenern.

In drei Jahren Gefängnis verurteilt.

Defau. Das Schöffengericht verurteilte den Kaufmann und Inhaber einer Geflügelzuchtanstalt, Albert Hege, wegen Unterbringung von Hühnchenern in 3½ Jahren Gefängnis...

Tod in der Osngrube.

Selbstmord eines 25jährigen Monteurs.

Hagen. Der 25jährige Monteur Kurt V. wurde in einer Osngrube in Aufen (Sa.) mit seiner Familie tot aufgefunden...

Zwei Kinder von Osen überbracht.

Im Keller durch Exzelsion getötet.

Wölfe. Der Arbeiter Tod an Verbrennung fürchte in den Abendstunden mit seinem Motorrad...

Beide Pulsadern durchschnitten.

Nach einem Motorradsturz.

Wölfe. Der Arbeiter Tod an Verbrennung fürchte in den Abendstunden mit seinem Motorrad...

Hindernissen über Bahnschranken.

Blafende Pferde. — Der Drossel zum Galten gebracht.

Altkamerad (Kreis Zeitzsch). Ein Hühnergepöhl des Ousebäckers W. in Wiedemar ging in Altkamerad...

Steuerlasten des Mittelstandes.

Entlastung der bürgerlichen Kreise der Provinz.

Torgau. In einer Entschließung der sechs städtischen Kreise des Regierungsbezirks Merseburg wird der Reichsausschuss...

Wunderpuppen für 650 RM.

Wegen Betrugs 18 Monate Haftstrafe.

Raumburg. Nummer, wenn die Nachschicht in den letzten drei Jahren hatte, erließ der Kaufmann Friedrich Sch. in auswärtsigen Zeitungen...

BENEDICTINE DOM Die Königin aller Liqueure

SAMANDER DIESE MARKE GARANTIERT besten Sitz und erstklassige Verarbeitung DAS ERZEUGNIS DER GRÖSSTEN DEUTSCHEN SCHUHFABRIK Halle a. Saale, Leipzigerstr. 100.

Nappa-Handschuhe Spezialhaus OTTO BLANKENSTEIN obere Leipzigerstrasse Nr. 71

Familien-Anzeigen

Nach lang-m. schwerem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet verschied gestern vormittag mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater, der
**Schneidermeister
Gustav Baer**
im 61. Lebensjahre
Halle a. S., den 16. November 1928
Scharnstraße 9.
In tiefer Trauer:
Anna Baer geb. Dahle und Kinder.

Etwa zugehörige Kranzpenden dankend abgeholt. Beerdigung am Montag, 18.30 Uhr von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus.

An den schweren Verlusten eines unglücklichen verschied mein langjähriger Hülfsender
Herr Karl Fiedler
Durch sein stets ruhiges, offenes und ehrliches Wesen hat er sich allgemeiner Beliebtheit erfreut und wird sein Andenken bei mir unvergessen bleiben.
Halle a. S., den 15. November 1928
Prinzenstraße 29.
Wilhelm Hüther.

Mittwoch, am 14. 10. Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Onkel, Groß- und Urgroßvater
Gustav Möbus
im fast vollendeten 89. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Ammendorf, den 15. November 1928.
Die Beerdigung findet Montag, 13 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Gestern, am 14. 7. Uhr entschlief nach kurzer schwerer Krankheit meine liebe, herzlichgeliebte, treusorgende Frau, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Eilsheth Feest geb. Sembt
im 38. Lebensjahre.
Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Alfred Feest und Kinder.
Halle (Saale), den 16. November 1928.
Die Beerdigung findet am Montag, 19.11. Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.
Zugehörige Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pfeiff“ (W. Bärke), Kl. Steinstr. 4, entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns zu unserer
Vermählung
durch zahlreiche Blumen, Geschenke u. Karten erfreuten, herzlichen Dank.
Dürrenberg, Lütnerstr. 35
Willy Fischer u. Frau
Elly geb. Rosenbergr

Am 15. November 1928 verstarb unser lieber Kollege, der
**Schneidermeister
Gustav Baer.**
Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten!
**Schneider-Zwangs-Innung
Halle a. S.**
Beerdigung am 19. Nov., 14.30, kleine Kapelle Gertraudenfriedhof. Beteiligung der Kollegen erbeten. e 123

Mittwoch, am 14. 8. Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden durch Unfall unser lieber Sohn u. Bruder
**der Reisende
Karl Fiedler**
im Alter von 28 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen
Familie Fiedler
Liebenaustraße 168. 1*
Die Beerdigung findet Montag 9.30 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Pflichtlich und unerwartet wurde unser lieber Stammesbruder, der Reisende
Karl Fiedler
durch Unfall aus unserer Mitte gerissen. Durch einen unersetzlichen Chauffeur verlieren wir unsern besten Freund. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Stammisch „Fröhe Aussicht“.

Mittwoch, am 14. 12. Uhr verschied nach langer schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, mein guter Vater, der
**Dachdecker
Emil Dippold**
im Alter von 37 Jahren.
In tiefer Trauer
Marie Dippold u. Töchterchen
Die Trauerfeier findet am Sonntag, am 18.11. Uhr in der Kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.
Mühe und Arbeit war Dein Leben Du dachtest nie an Dich Nur für die Deinen stiebst. War Deine größte Pflicht.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Einzelsohnes für die trostreichen Worte an Särge, sowie dem Kameradschaftlichen Kränzenverein vom 18.11. für die ehrenvolle Geleit.
Emil Kröber
sagen wir allen Freunden und Bekannten mit diesem Wege unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bismarck für die trostreichen Worte an Särge, sowie dem Kameradschaftlichen Kränzenverein vom 18.11. für die ehrenvolle Geleit.
Oberpostschaffner i. R.
Die trauernden Hinterbliebenen

Gestern morgen 7 Uhr verschied nach kurzer Krankheit mein lieber, treusorgender Vater, der Fuhrwerksbesitzer
Ernst Georgi
im Alter von 54 Jahren.
In tiefer Trauer:
Fritz Georgi.
Halle a. S., den 16. November 1928. Huttenstr. 71.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. z

Statt besonderer Anzeige.
Am 14. November 1928 entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwägerin, Frau in blühendem Alter von 28 Jahren.
Elisabeth Herzau
geb. Weyer
Halle a. S., Wittekindstr. 4, d. 16. Nov. 1928
In tiefer Trauer:
Paul Herzau nebst Töchterchen Ingelein
Beerdigung Sonntag 11 Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes. Zugeschickte Kranzpenden erbeten an Bestattungsanstalt Adolf Brauer, Große Märkerstraße 23.

Zu unserer Geliebten Hochzeit sind uns so zahlreiche Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zuteil geworden, daß wir nur auf diesem Wege allen Freunden, Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank sagen können. Besonderen Dank dem Herrn Reichspräsidenten v. Hindenburg für sein persönliche Schreiben und für das Geschenk. Ferner herzlichsten Dank der Kirchengemeinde St. Caecilien, Herrn Pastor Kobold, dem Kreisvereiner Altsieben-Neustadt und der Schifferkrankenkasse.
Altsieben, den 15. November 1928.
Friedrich Altitz und Frau Wilma geb. Vogel

Heute schon
haben Sie wieder Nomaditen in geführtem Koffer
Dauner-Kranzen zum Totenfest.
Alexander Bode, Halle a. S., Burgstr. 99, Fernruf 214.
Nemita a. V. Versand in auswärts.

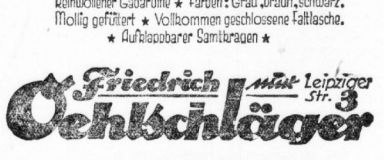
Tannengrün
Kranze, Kränze usw.
empfehlen in allen Preislagen
Gärtner Fritz Reckling, Niemitz.

Blumen, Kränze
Zinnengrün
Gärtner Fritz Reckling, Niemitz.
Hinterstr. 20, a. a. M. W. W. W. W. W. W.
Zum Totenfest
Stärke, Granulat, Lebensmittel.
Hinterstr. 20, a. a. M. W. W. W. W. W.

Fingerringe
in jedem Feingehalt von 4- bis 10 Karat
Mennicke
Gr. Steinstr. 62.
Dametaschen, in Leder, billig
Koffer- und Lederarbeiten liefert
Hugo Krausemann, nur Schmiedestraße 19.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter **Hanna** mit dem Landwirt Herrn **Hans Kuhn**, Adl. Neundorf b. Königberg i. Pr. geben wir hiermit bekannt.
Kurt Schönlichen und Frau Margarete
geb. Wiesenthal.
Wallwitz (Saalkreis), den 11. November 1928.

Meine Verlobung mit Fräulein **Hanna Schönlichen**, jüngsten Tochter des Herrn Fabrikdirektor i. R. Kurt Schönlichen und seiner Frau Gemahlin Margarete geb. Wiesenthal, beehre ich mich hiermit anzugeben.
Hans Kuhn.
Rittergut Adl. Neundorf, b. Königberg (Ostpreußen).
e 1306



WIND UND WETTER
Reinwollener Gabardine • Farben: Grau, Braun, Schwarz.
Milig gefüttert • Vollkommen geschlossene Fallschne.
* Auftragsfertig Sammtags *
Friedrich Witz Leipzig Str. 3
Oehlschläger

Aufträge für Weihnachten
auf **Ebbeckstecke**
werden schon jetzt entgegengenommen
Juwelier Tittel
Altbewährtes Besteckhaus
Schmeerstraße 12
Besteckhaus • Trauringe
Goldene Medaillen 1921 u. 1922

Auktionenhaus Gr. Märkerstr. 21
Samstag den 17. November, 10 Uhr
versteigert im öffentlichen
Auktionsverfahren.
N. A. G. 271 a. d. F. 1928.
Die Zahlen sind nebrannt. Sie-
dtung von 8 Uhr.
Otto Ehrlich, Auktionator,
Weyde-Weg 19, 2. Fl., 2. 299.

Wachsmilch
in guter 1. Linder-Qualität, das
denkbarste Mittel für Haus und
Stube in jeder beliebigen Menge.
Zufolge gut Abschl. sehr preisw.
M. Ackermann, Schmeerstr. 2
am Markt (Lutherhaus)

Ein außergewöhnliches Angebot in Hartstein- u. Wachswaren



Waschservice
Stellig, mit schöner blauer Malerei . **9.50**



Waschservice
Stellig, elfenbeinfarbig mit Goldrand mit besonderem großem Becken . **17.50**



Waschservice
Stellig, m. moderner Malerei . **12.50**



Waschservice
Stellig, elfenbeinfarbig mit Goldrand . **7.85**

Feine Waltershäuser Gelenkpuppen mit Schlaufen und Perücke

Sitzbabys
33 cm groß . . 4.-
41 cm groß . . 5.75
65 cm groß, mit Stimme . . 15.75

Sitz- und Stehbabys
50 cm groß . . 8.25
60 cm groß . . 12.50



Kugelgelenkpuppen
modern mit schönen Beinen, mit Schuhen und Strümpfen
39 cm groß . . 7.50
47 cm groß . . 8.50
60 cm groß . . 9.85

Unser Schläger:
Waltershäuser Spezialpuppe, 62 cm groß
mit Lockenperücke, Schlaufen, Schuhen und Strümpfen. . 3.85



Waschservice
Stellig, m. moderner roter Strichmalerei . **25.-**



Waschservice
Stellig in schwarzem Streifenlack . . **12.50**



Waschservice
Stellig, elfenbeinfarbig mit Goldrand . **12.50**



Waschservice
Krug, Becken u. Nacht- Geschirrfarbenbeinfarbig . **3.-**

Befonders Elektropapiere lebhafter.

Angeregte Stimmung an der Berliner Börse vom 16. November.

tz. Berlin, 16. November.

Die Abwärtsbewegung an der gestrigen Nachbörse war heute wieder überkommen. Die Spekulation glaubt an eine baldige Wöhung der innerpolitischen Lage. Sie folgert aus der Klumpenbildung der maßgebenden Aktienmärkten in Berlin, daß auch dieser Konflikt unmittelbar vor einer Kompromittierung steht. Die Stimmung war recht angeheitert, namentlich die Kursbewegung zunächst nicht ganz einseitlich nur. Am allgemeinen hob sich das Parisniveaum um etwa 1 Prozent. Einfacher Eisenbahn- und Rheinische Braunkohlen leichten 2 Prozent höher an. Es zeigte sich, daß Spekulation und Handelsverkehr wieder an die führenden Elektropapiere zurückgefallen. Hier hatten Siemens und Halske und Schenker die Führung. Die Zahl der Verkäufe über explizite Transaktionen in der Elektrizität war heute größer. Heute erzielte man, daß bei Siemens & Halske wie bei Schenker ein Beschaffungslauf der Aktien von 700 Mark auf 1000 Mark erfolgen sollte. Außerdem erhielt sich die Section von Kapitalleihungen bei Gesellschaft und Licht & Kraft und von einer geplanten Interessengemeinschaft zwischen der beiden Halbinselgesellschaften. Das Ausland faßte ebenfalls Elektropapiere. Nachdem bereits mehrere ausländische Käufer in Reichsbankanteilen und J. G. Farben, die Aktienwerke wurden zum Teil im Zusammenhang mit Elektropapier etwas realisiert. Zudem konnten Salzbergwerk 3 Prozent ansteigen.

Stiller war das Geschäft am Montanmarkenmarkt. Die Käufe einer Großbank in Wöhring liefen sich bei unverändertem Kurs fort. Schwächer lagen die Schiffahrtaktien, Japan und Panama 1 Prozent, Nord und West, der Einführung in Neuport ebenfalls etwas abgeschwächt.

Recht lebhaft war das Geschäft in einzelnen Spezialwerten, so vor allem in Autowerten (Daimler plus 1 Prozent) auf die recht bestimmte anstehenden Berichte, doch sich die beherrschende Daimler bzw. für das „Schnepper-Wagen“ in Daimler interessiert, die General Motors für Opel. Deutsche Automobilgenossenschaft 3 Prozent. Andererseits gaben Wernberg 4, Volkswagen 2 1/2 Prozent nach. Ebenfalls erhobten sich um 6 Mark.

Im Verlaufe des Tages hob sich das Geschäft zunächst weiter. Die Elektrowerte fanden wieder im Vordergrund. Siemens & Halske und Schenker stiegen bis um 5 Prozent, Gesellschaft um 3 Prozent an. Salzbergwerk plus 2 Prozent, J. G. Farben plus 1 Prozent. Chemische Werke (unter Hinweis auf ihre amerikanische Konkurrenz) plus 1 Prozent. Unter anderen Spezialpapieren stiegen Stroh und Sartori um 3 Prozent.

Die Geldanpannung hat noch immer nicht nachgelassen. Zugl. Geld nannte man mit 6 1/2 bis 8 1/2 Prozent. Monatsgeld mit 7 1/2 bis 8 1/2 Prozent. Nach 1/2 Uhr war am Elektromarkt eine neue Aufwärtsbewegung zu beobachten, bei der besonders Siemens & Halske und Schenker die Führung hatten. Auch Licht & Kraft und Viererwerkgesellschaft lieferten sich. Schenker stiegen um 3 Prozent nach oben. Kalkwerte waren flach.

Der Kaffeemarkt war übermiegend fest, die Rohabgabe recht zuversichtlich, obwohl die Tagesproduktion mit Gewinnrealisationen vorging.

Zunehmende Giroeinzahlungen in Preußen.

Die Deutsche Sparkassen-Vereinigung veröffentlicht eine interessante Statistik der Giroeinzahlungen in Preußen vom Dezember 1927 bis September 1928. Danach betragen die gesamten Giroeinzahlungen im Dezember 1927 272 372 Millionen, im Dezember 1928 600 Millionen, im September 1928 776 8 Millionen RM. Diese Abwärtstendenzen sind ein Hinweis auf die zunehmende Sparneigung, die sich im Herbst 1928, im Gegensatz zu den vorjährigen Steigerungen im März 1928, wo sie im Höhepunkt von 919,7 Millionen betrug.

* Dr. Schiele, Hamburg, 60 Jahre. Der durch seine Schriften und Vorträge in weiten Kreisen bekannte Wirtschaftspolitiker Dr. Georg Wilhelm Schiele, Hamburg, feiert zwei Jahren Vorherrschaft des Landesverbandes Halle-Verberg der Deutschen Nationalen Volkspartei, begibt am 17. November seinen 60. Geburtstag.

Berliner Devisenkurse vom 16. November.

(Cine Geld)	Geh.	Preis	Stellen	21.97	22.01
Banaba	1.789	1.773	Stellen	21.97	22.01
Randa	4.19	4.198	Stellen	118.78	119.00
Schweizer	1.968	1.953	Stellen	18.98	18.92
Paris	2.185	20.80	Stellen	12.88	12.88
Schweden	2.007	17.11	Stellen	16.38	16.42
Niederl.	10.334	20.74	Stellen	12.88	12.88
Österr.	4.00	4.003	Stellen	18.98	18.92
Brasilien	1.68	1.684	Stellen	12.88	12.88
Indonesien	1.28	1.284	Stellen	12.88	12.88
Indonesien	1.28	1.284	Stellen	12.88	12.88
Indonesien	1.28	1.284	Stellen	12.88	12.88
Indonesien	1.28	1.284	Stellen	12.88	12.88

Am Devisenmarkt war der Tagessatz mit 4.190 Millionen Mark abgerufen. London gegen London 92,54, Schweiz unverändert.

Leipziger Börse von heute.

	16. 11.	15. 11.		16. 11.	15. 11.
Alcoa	120.5	120.6	Albatros	188.0	188.0
Aluminium	120.5	120.6	Albatros	188.0	188.0
Aluminium	120.5	120.6	Albatros	188.0	188.0
Aluminium	120.5	120.6	Albatros	188.0	188.0
Aluminium	120.5	120.6	Albatros	188.0	188.0

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Salzbergwerke-Kongern.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Der Geschäftsgang.

Die vollwirtschaftliche Umgestaltung hat sich, nach dem Bericht des Konjunkturberichtsungsamtes, im Oktober wie alljährlich - erhöht. Dies hängt einmal mit dem Umfang der Erneuerung aber auch mit den Vorbereitungen auf das Weihnachtsgeschäft zusammen. Im November und Dezember ist im Vergleich zu den Vorjahren eine weitere Steigerung der Umsätze zu rechnen. In den übrigen Teilen der Volkswirtschaft wird jedoch in der Regel schon in den Monaten Oktober und November ein Jahresrückgang eintreten, der sich in den letzten Monaten der Umgestaltung zeigt.

Die Vorbereitungen auf diese Umsatzzunahme werden sich schon in den Sommer- und Herbstmonaten deutlich im Marktgeschehen und insbesondere in den Umsätzen der bauseitigen Zahlungsverkehrsart. All diese Symptome lassen erkennen, daß sich die Vorbereitung auf das Weihnachtsgeschäft in der ersten Hälfte des Monats zu vollziehen. In der zweiten Hälfte des Monats wird jedoch in der Regel schon in den Monaten Oktober und November ein Jahresrückgang eintreten, der sich in den letzten Monaten der Umgestaltung zeigt.

Gründung der Burbach-Kaliwerke.

Die bisherige Kaliwerke Krügerhäll Akt.-Ges. unter Firmenänderung als Bergwerksgesellschaft. — Die Gewerkschaft Burbach wird Bergwerksgesellschaft. — Ein Bezugsrecht für die Krügerhäll-Aktienäre.

Heber die gestrigen Sitzungen des Burbach- und Gumpel-Kongerns wird folgendes Kommissariat veröffentlicht: Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Die Aufwischkette geschloßten, wie wir im größten Teil unserer gestrigen Anlage bereits meldeten, die vorgezeichnete Preisentwicklung mit Bezugnehmungen auf die Salzbergwerke im Verhältnis von 4:3, bei Wernberg von 3:1.

Breslauer Neuzeit Nachrichten
Jahresverbrauch ca 1000000 Zigaretten
ca 1000000000 Gramm
ca 5000000000 Gramm
150000 Abonnenten

Original Rattitol
Wirksamstes Mittel zur
Reinigung des Blutes
Kraut u. Malven, Un-
schädlich, rein pflanzlich
und leicht verdaulich
Halle, Drog. Hb. sch.
Drogerie-Maschinenfabr.
str. 7, Germania-Druck-
erei, Gr. Uhlenstr. 26.

Laurior
Sprechapparate
mit
nur bei Laders
Mittelsstr. 26

Verlobungsringe
Gold
großes 333, 585,
250, 250,
von 4,-, 6,-, 8,-, 10,-
Schmelz- u. Messing
in Boule und
Chromgold
1.50, 2,-, 2.50

H. Schindler
Kleine Uhrenstr. 26



Von Port Said vier Peter Punkt mit seiner
Fracht im Dampfschiff den Nil herauf nach
Kairo, wo sie das große Hotel Shephard
aufnahm. Hier stellten „Punkts“ sofort eine
recht interessante Probe an. Ägyptische Zigaretten
sind weltberühmt. Peter ging also
in die Stadt und kaufte verschiedene beste
Marken. Nach dem Diner erprobten Peter
und seine Frau dieselben eingehend. Und das
Resultat? Die beste ägyptische Zigarette kann
sich an Aroma, Leichtigkeit, Wohlgeschmack
nicht im entferntesten messen
mit der einfach über-
trefflichen Kosmos-
Kairo-Zigarette.

KOSMOS-KAIRO
MARKE
KAIRO

Im Orient fertig gemacht aus 2-3 Sorten Tabak. „Kosmos-Kairo“ hingegen wird aus 24 verschiedenen Sorten edlen Tabaks hergestellt. Darum ist „Kosmos-Kairo“ auch so ausgeglichen delikot im Geschmack, so fein im Aroma. „Kosmos-Kairo“ bietet Ihnen wirklich einen hohen Genuß!

ZIGARETTENFABRIK KOSMOS A.G. DRESDEN A. SEIT 1886

Waren und ihre Preise.

Ausgabe Haltung am Produktmarkt.

Der Wochenbericht vom 16. November. Die Wochenberichte berichten über den Stand der Warenmärkte...

Wöchentliche Produktnotierungen von heute.

Table with columns for product names (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and their prices for different periods.

Der Berliner Rohstoffmarkt vom 15. November. Rohstoffmarkt: Colan nicht notiert; Wollener 10-34...

Der Berliner Rohstoffmarkt vom 15. November. Rohstoffmarkt: Colan nicht notiert; Wollener 10-34...

„Selbsthilfe der deutschen Landwirtschaft“

Dankwort an die Führerschaft des Reichslan- des.

Am großen Saale des Bundeshauses des Land- bundes in Berlin fand am Donnerstag die Führerschaft der Reichsländersleute statt...

Der Vorsitzende Prof. Dr. Saganer-Riel über die Selbsthilfe der deutschen Landwirtschaft...

Die Tagung wurde eingeleitet und abgeschlossen durch Tages-Ansprachen des Präsidenten des Land- bundes.

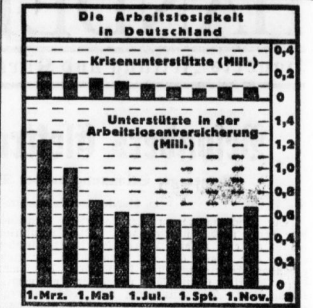
Mitteldeutscher Züchlerverband.

Der Mitteldeutsche Züchlerverband fand am 11. November in Regensburg einen außerordentlichen Tagungstag...

Die wichtigste Angelegenheit war die Frage der Züchtungsausschüsse. Die vorläufige Anwendung der züchtungsausschüsse...

Der Berliner Rohstoffmarkt vom 15. November. Rohstoffmarkt: Colan nicht notiert...

Der Berliner Rohstoffmarkt vom 15. November. Rohstoffmarkt: Colan nicht notiert...



Die Arbeitslosigkeit in Deutschland. Kriensunterstützte (Mill.)

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland. Kriensunterstützte (Mill.)... Die Arbeitslosigkeit in Deutschland...

Kann es ein „Wirtschaftsbarometer“ geben?

Mittel und Wege zur Konjunkturbeobachtung. — Notwendigkeit der Tradition internationaler Zusammenarbeit.

Die Beobachtungen der britischen Quinquette, die der deutschen Quinquette... Die Beobachtungen der britischen Quinquette...

Die Beobachtungen der britischen Quinquette, die der deutschen Quinquette... Die Beobachtungen der britischen Quinquette...

Die Beobachtungen der britischen Quinquette, die der deutschen Quinquette... Die Beobachtungen der britischen Quinquette...

Ans dem Geschäftsbereich.

Die Dresdener Zigarettenindustrie. Die moderne Technik bei der Zigarettenherstellung... Die Dresdener Zigarettenindustrie...

Die vorliegende Nr. der Halblischen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 20 Seiten.

Metallnotierungen von heute.

Table with columns for metal types (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and their prices.

Fortschreitende Kursnotierungen von heute.

Large table with multiple columns for various stock and commodity prices, including Bankaktien, Eisenbahnaktien, and various goods.

Einheits-Kurse von heute.

Table with columns for standardized prices of various goods and services.

Berliner Börse.

Table with columns for Berlin stock market prices, including various indices and individual stocks.

Advertisement for 'Schwarze' (Black) brand clothing, shoes, and accessories, featuring a large illustration of a man in a suit and text describing the quality and variety of the goods.

Stadttheater
Heute, Freitag, 20-22 Uhr
Der Barbier von Sevilla

Geld-Serien-Preis-Skaten
im Hansa-Hotel
Halle a. S., Merseburgerstr. 100

Bratwurstglockle!
Unterstützung 11
Freitag, Sonnabend u. Sonntag

Schwerz
Sonnabend, d. 17. und Sonntag, d. 18. Nov.

Kirmes
An beiden Tagen BALL
F. Hader

Restaur. Luderitzberg
Hollstraße 47
Sonnabend, den 17. November

Restaur. Hofstadter-Bahnhof
Hansfelderstraße 48
Sonnabend, den 17. November

Hotel grüner Baum
Sonnabend, den 17. November

Gasthof Petersdorf
Karl Schotte
Sonnabend, den 17. November

Gr. Kirmes-Ball
Sonnabend, den 17. November

Restaurant „Zur Luthertinde“
Sonnabend, den 17. November

C.-T.-Restaurant
Spezial-Ausschank v. Obstweinen
Freyberg-Bräu

Konditorei Schmauch
Bernburgerstr. 9. Tel. 24752

Was bringt am Sonntag die Saalschloß-Brauerei?

25. Streichkonzert
der gesamten Bergkapelle im großen Festsaal verbunden mit

Schuberl-Ehrung
Folklitz: Konzertmeisterin Frau Dahke-Kappes

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten

WALHALLA

Wegen des enorm. Erfolges bis z. 30. Nov. verlängern wir:
Die Revue der Weltväter! Die Revue der schönen Frauen!

„Ohne Kleid - tut mir leid“

Horvath Sandor
mit seinem Original-sungar. Virtuosen-Orchester!

Rotkäppchen
m. d. Schweizer Kinderballot

Männer-Liedertafel 1845
Mittwoch, d. 14. Nov. abds. 8 Uhr

Hallmarkt-Café
Künstler-Konzert!!

Rakete
Das Haus der guten Kleinkunst

Bergschenke
Preis des Saaltheater

Mitwirkende:
Ella Grunwald (Sopran) vom Stadttheater

Das gesamte Halle'sche Symphonie-Orchester

Sportklub „Adler“ v. 1895
Sonnabend, den 17. Nov., im „Zoo“

Plaudercke
Martinstraße 7

Täglich die beliebte Stimmungs-Kapelle „Ma Fra Ha“

MODERNES THEATER

Heute neuer Spielplan!
Geschw. Werner!

Roif Umland
Ein Meister der Vielspektakel!

Koch's
Künstlerspiele

Dr. Allos
ein Halle'scher Kind

Miet-Autos
economy 4-7-9-11

Winter-Ulster
In diesem Ulster können Sie sich überall sehen lassen.
Halle a. S. 37 Gr. Ulrichstr. 37

Hüte-Mützen
Stets das Neueste! Qualitäten!

Rudolf Zenk
Große Klausstraße 1 Ecke Markt

Menzel's Bier- u. Weinstuben
Sophienstr. 1

Café M
Jah. Moritz Zaehner

Robert Franz-Singakademie
Leitung: Prof. Dr. Rathwies.

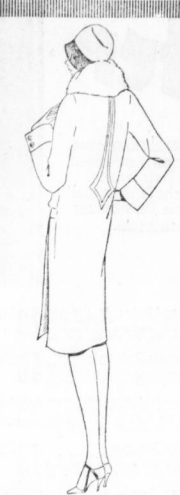
Die Schöpfung
Ria Ginster, Carl Maria-Wann, Kurt Widmann

Loheland
Lehrweis von R. H. d. L. Langgaard

Abenma und Gicht
Kauf die besten... Gicht...

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders.

Burghardt & Becher
Wir hatten Gelegenheit, ein großes Spielwaren-Lager (Meß-Muster)
zu ganz besonders billigen Preisen zum Verkauf.
Diese Spielwaren sind auf Extra-Tischen ausgestellt!
Günstige Einkaufsgelegenheit für Vereine!
Gekaufte Spielwaren werden bei Anzahlung bereitwilligst bis 21. Dez. aufbewahrt.



Dieser Gifromme-Mantel mit schönem hohen Kragen... 10.50

Modell-Mantel jetzt enorm billig!



Achtung! Puppen-Wagen-Sensations-Angebot

- List of baby carriages with prices: Puppenwagen circa 42 cm... 11.75, Puppenwagen circa 56 cm... 19.75, Puppenwagen circa 63 cm... 24.50, Puppenwagen mod. Helle Form... 29.75

Sonabend Montag Dienstag

3 Haupt-Verkaufs-Tage

Sonabend Montag Dienstag

während unseres Serien-Verkaufes!

Unser Name verpflichtet uns, an unseren besonderen Veranstaltungen nur das Außergewöhnliche zu bieten. Unsere billigen Angebote sollen den guten Ruf unseres Hauses bestärken.

Table with 2 columns: Kleidertextilien (Travertstoffe, Schürfen, Waschcord, etc.) and prices.

Table with 2 columns: Baumwollwaren (3 Seifentücher, Gortenkraut, etc.) and prices.

Table with 2 columns: Damen-Konfektion (Velour-Kostas, Morgenröcke, etc.) and prices.

Table with 2 columns: Gardinen usw. (Gardinen-Messal, Rollläden, etc.) and prices.

Advertisement for 'Bettwäsche' (bed linen) with a list of items and prices.

Table with 2 columns: Berufskleidung (Fleischer-Schürzen, Blaue Schlosser-Jacken, etc.) and prices.

Table with 2 columns: Mädchen-Konfektion (Babykleidchen, Mädchen-Kleider, etc.) and prices.

MARKTADT

Halle an der Saale

A. G.

Gr. Ulrichstr. 59-61

Real estate advertisements: Vermietungen, Die Vermietung, Beschlagnahme, Zimmer, etc.

Real estate advertisement: Laden zu vermieten, Alter Markt 7, Lagerkeller, etc.

Real estate advertisement: Gebe Hypothek, 4-6 Zimmerwohn., Miet-Geräde, etc.

Real estate advertisement: Auto-Garage, Wenn man etwas verlieren hat, etc.

Advertisement for Gustav Lerche Nähmaschinen, featuring various sewing machine models and prices.

Large advertisement for Alfred Silberberg, announcing a move to Gr. Ulrichstraße 29 and offering a 20% discount.



Winterport im Film.

Winterportarten machen bemerkbar. In den Schaulustern sieht man hin und wieder schon "Winter", auf der Straße begegnet man dann und wann schon einem "Winterportler". Die große Zahl der Winterarten macht schließlich auf Winter und Schnee. Die Winterarten haben eigentlich schon im Sommer begonnen. Winter werden jedoch, Vorbereitung wurden getroffen für den Winterurlaub.

Freizeit zu genießen ist es, das nimmermehr auch der weiche Sport von sich aus wird. Der Skifahrer in Halle und die Einleitung des Hallischen Skifahrerklubs von 1920 veranstalteten gestern abend im Palais-Saal einen Skifahrerabend. Die Skifahrer nahmen daran in technischer Beziehung ausgedehnter Teilnahme und trefflich dazu geeignet, dem weichen Sport neue Anhänger zu gewinnen.

Zur freudigen Heberholung der skifahrerischen Zuschauer vor dem Hauptdarsteller der Filme, Willi Koblisch, erschienen. Er begleitete die Vorführung der Filme mit interessanten und humorvollen Erklärungen, die diesen Skifahrerabend für einen wirklichen Erlebnisabend werden ließen.

Das war überhaupt der Vorgang all dieser Filme, daß sie etwas Einblick in enger Bekanntschaft mit dem Skifahren geben. Der Skifahrer Klubs hat es etwas lernen der langwierigen Skifahrer seine Mitteilungen und eigenen Erfahrungen vervollständigen. Obwohl nur alles auf das "Zurechtlaufen" eingeleitet. Auf das Gelingen der drauherin der Fahrt, auf die immer wiederholenden Einträge der winterlichen Vergnügung.

Das Wichtigste des Skifahrerabends bildete die Vorführung eines Skifahrerfilms vom Skifahrerklub. Der Vorführung der Skifahrerfilme 1923 am Skifahrerklub wurde in Bild gesetzt. Bilder von Skifahrerfahrten werden mit solchen vom letzten Winter.

Was in allem: Ein großer Erfolg. Öffentlich auch für die Praxis.

Entscheidende Meisterschafts-Gefechte.

Die Saalegau-Sportmannschaften in Söfösbüß und Rüssen im Punktekampf. Rüssen Tabellenführer der III. Klasse. — Interessante Gesellschaftsspiele.

Die Punkte in der Meisterschaftstabelle sind folgende: Rüssen 15, Söfösbüß 11, Saalegau 7, Söfösbüß 7, Rüssen 7.

Die III. Klasse Rüssen hat die Meisterschaft durch Punkteerreichung. Rüssen hat die Meisterschaft durch Punkteerreichung.

Verbands-Vereine	Punkte
Rüssen	15
Söfösbüß	11
Saalegau	7
Söfösbüß	7
Rüssen	7

III. Klasse: Meisterschaft — Rüssen

Die Meisterschaftstabelle zeigt die Punkte der verschiedenen Mannschaften. Rüssen führt mit 15 Punkten.

Verbands-Vereine	Punkte
Rüssen	15
Söfösbüß	11
Saalegau	7
Söfösbüß	7
Rüssen	7

Die Meisterschaftstabelle zeigt die Punkte der verschiedenen Mannschaften. Rüssen führt mit 15 Punkten. Die Meisterschaftstabelle zeigt die Punkte der verschiedenen Mannschaften. Rüssen führt mit 15 Punkten.

Die Meisterschaftstabelle zeigt die Punkte der verschiedenen Mannschaften. Rüssen führt mit 15 Punkten. Die Meisterschaftstabelle zeigt die Punkte der verschiedenen Mannschaften. Rüssen führt mit 15 Punkten.

Aus den hallischen Rudervereinen.

Aus dem SVB-Bühlberg.

Das neue Ruderteam des SVB-Bühlberg hat am 1. Oktober begonnen. Die Ruderteammitglieder sind: ...

Vom SVK.

Der Ruderteam des SVK hat am 1. Oktober begonnen. Die Ruderteammitglieder sind: ...

Das hallische Fußball-Derby.

90 und Wacker sind zwei Mannschaften, die eine helle und helle erhellende Vergangenheit und eine handhafte und ausdauernde Zukunft besitzen. Bis zu diesem Mannschaften dürfte die Spielstärke beider Mannschaften voll und ganz ausgedehnt sein.

Wacker — 96

Das wichtige Vorkampfbild der Derbyserie. Wacker 1:0 gegen 96. Die Wacker-Mannschaft hat sich in diesem Spiel sehr gut gezeigt.

Sportfreunde — Borussia.

Seit Jahren gehören die Spiele dieser beiden Mannschaften zu den interessantesten Fußballkämpfen. Wacker hat einen hervorragenden Erfolg erzielt.

Wichtiges Handball-Treffen.

Das interessante und für die Handballspieler wichtige Treffen zwischen den Mannschaften ...

Ein Jugendturnier bringt der Gau I (Verliner Schwimmverband) am Sonntag, 18. November, im Stadionschwimmbecken zur Durchführung.

Die Gau I (Verliner Schwimmverband) hat am Sonntag, 18. November, im Stadionschwimmbecken ein Jugendturnier durchgeführt.

300 Millionen Mark wert!

über die deutschen Grenzen

Diese 300 Millionen Mark sind der Preis für das nur noch in Deutschland existierende Vorkauf gegen Margarine. In den fortschrittlichen Dänemark ist der Margarine-Verbrauch viermal größer als der Butter-Verbrauch. Man gibt der Margarine den Vorkauf und verkauft die Butter für schweres Geld nach Deutschland, das mehr Butter als Margarine verbraucht!

Im Vorjahr betrug die Butter-Einfuhr nach Deutschland 216,5 Millionen Pfund. Durch die Einfuhr von Rohstoffen zur Herstellung der gleichen Menge Margarine hätte sich eine Ersparnis von 300 Millionen Mk. ergeben.

Fri-Ho-Di

mit Rahm zubereitet

Fritz Homann A.-G., Dissen in Teutoburger Wald
Die größten deutschen Margarine-Werke

45 Jahre Vorturnerschaft im F. V. S. B.

Anlässlich des 45jährigen Bestehens veranstaltete die Vorturnerschaft des F.V.S.B. am Sonntag, dem 17. November, von 10 Uhr ab im "Deutschen Haus", Große Steinstraße, einen Festabend. Am Tages 1888 wurde die Vorturnerschaft gegründet. Bislang ihrer zahllosen turnerischen Arbeit entwickeht hat der F.V.S.B. am größten der hallischen Vereine mit 1200 Mitgliedern in eine große Beteiligung an den Turnveranstaltungen zu verzeichnen. Das Besondere der Vorturnerschaft ist im September turnten in acht Stunden 888 Turner und Jugendturner sowie 441 Turnerinnen. Am Turnfest beteiligten sich im gleichen Monat 829 Turnerinnen und 909 Mädchen. Die Vorturnerschaft hat in 4 Stunden 80 Turnleistungen und die Festabteilung in 9 Stunden 120 Turnleistungen zu verzeichnen. Am Schwimmfest nahmen in 12 Stunden 700 Turnleistungen und 1000 Mitglieder teil. Diese geben der Vorturnerschaft 84 Mitglieder an, darunter 9 Ehrenmitglieder und 4 Vorturnerinnen. Mit 1200 Mann der F.V.S.B. auf seine Vorturnerschaft. Die Vorturnerschaft hat eine ganze Anzahl ihrer Mitglieder an.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

Reinheitsmittlungen.

Die Reinheitsmittlungen der verschiedenen Mannschaften sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden. Die Reinheitsmittlungen sind am Sonntag, dem 18. November, im "Deutschen Haus" durchgeführt worden.

1923 ports

K. G. R. ...

Hypotheken- und Gold-Markt

Bar-Hypotheken

Erhöht auf hiesige Grundstücke...

Verkaufe

Gelegentlich Kauf Kleinauto...

Im Kampf mit der Konkurrenz!

Gründstücke...

Wohnhaus

Kolonialwaren-Geschäft...

Verkaufe

Pianos...

Speisezimmer

Schlafzimmer...

Haustasche!

Fahrzeuge...

od. Liefer-Auto

9/12 Phänomen-Wagen...

Edamer

Edamer Butter 105...

Qualitäts-Pianos

Die gute Casino-Butter...

Gelegentlich Kauf!

Chaiselongues...

Auto-Reifen

Tapeten-Liste...

Siegmund Gade

Gebrauchte Schreibmaschine...

Emil Mah

Telcher...

Schlafzimmer

G. Schauble...

National-Kassen

B. H. Zimmer...

Wohnung

Wohnung...

Anzüge

Wohnung...

Wohnung

Wohnung...

Wohnung

Wohnung...

Wohnung

Wohnung...

Wohnung

Wohnung...

Wohnung

Wohnung...

WER So Wie WIR... Mattner-Kleidung auf Kredit... Wir sind wieder da! Wir METTNER-Männer...

Große Auswahl in Speise- u. Schlafzimmern... Küche, Schränke, Vertikos, Sofas...

Meistergeige... Billige Möbel!... Modernes Sofa...

Wohnung... Anzüge... Wohnung... Wohnung...

Edamer... Schweizer Käse 130... Profen vor Kauf gratis...

Werkstatt - Unterricht... Theodor Richter... Schmelzlehrling...

6 Büsten... 1-Zentner-Waage... Laube...

Wohnung... Anzüge... Wohnung... Wohnung...

Edamer... Schweizer Käse 130... Profen vor Kauf gratis...

Schützt Herz und Nerven Eurer Kinder! Gebt ihnen Kaffee Hag

Wer in den 'Halbzeit Nachrichten' inseriert, erreicht alle Bevölkerungsklassen...

Filial-Leiter

wird für sofort gesucht. Verheirateter Dekorateur, wo die Ehefrau mithelfen kann, wird bevorzugt...

Max Sobel, Steinweg 3 im Kontor

Perfekte Stenotypistin mit guter Schulbildung gesucht...

Gewandte Stenotypistin zum Eintritt 2. Januar 1929 für tüchtigen Hauptredakteur...

Sekretärin bei einem beliebigen Geschäft...

Perfekte sauber Plätterinnen in Dauerstellung sofort gesucht...

Plättlerhelfer stellt ein Zentral-Verband des deutschen Wäschere- und Plättlergewerbes...

Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1. Stellen-Gesuche...

Perf. Stenotypist 22 J., tüchtige Schulbildung...

Keiser und Maschinist in dauerhafte Stellung...

Hochschulstud. 27 J., tüchtiger Student...

Jg. Chauffeur 27 J., tüchtiger Fahrer...

Bankbeamter 28 J., tüchtiger Beamter...

Drogist 26 J., tüchtiger Drogist...

Jg. Ingenieur (allg. Maschinenbau) 24 J., tüchtiger Ingenieur...

Marga Kuhn-Rocco Lehrerin für den Elementarunterricht...

Helreten Wer Helreten will! Viele glücklich, Ehen werden durch die 'Halbzeit Nachrichten' vermittelt...

Zwei bessere Handwerker in einer Werkstatt...

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Stellen-Gesuche... Wäckerer Dierich, Fleischerstr. 1.

Verschiedenes... Molkereibutter täglich fertig...

Peize... Ernsts, Peize, Peize...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Schreibmaschinen... Pa. Blaw-Schimmelkase...

Chaiselongues... Bernh. Grunwald...

Asche... Bernh. Grunwald...

Peize... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Schreibmaschinen... Bernh. Grunwald...

Möbel... Auf Teilzahlung liefern wir Möbel... Polsterwaren Reformbetten...

Julco... 1000 bewährte Haarfarbe... Günstige Anwendung...

60 Jahre Naumann Nähmaschinen... Groß Auswahl in Versenkmaschinen...

Für die Weihnachts-Einkäufe... sind immer die in den 'Halbzeit Nachrichten' veröffentlichten...

Bernh. Grunwald... Total-Möbelverkauf... infolge Auflösung...

Es regnet... Feinzel-Schirme kaufen... Leipzigerstr. 98/99 | Steinweg 19a

Fußbeamtene... für unsere Kranfenerfüllungsarbeiten...

Widwachen... mit Stenotypisten für das Geschäft...

Binderin... 20 J., tüchtige Arbeiterin...

Plätterin... 22 J., tüchtige Arbeiterin...

Lehrling... für unser Damen- und Herren-Kleidgeschäft...

Kaufmänn. Lehrling... für unser Damen- und Herren-Kleidgeschäft...

Kaufm. Lehrling... mit guter Schulbildung zum 1. 4. 29 gesucht...

Offene Stellen... weibliche...

Jung. Verkäuferin... für Maschinerie, auch für den Export...

2 od. 3 gebild. Damen... finden bei angenehmer Tätigkeit...

Werbedamen... haben Sie fleissig? Sind Sie fleissig?

Hotel Goldene Regel, beim Portier... (Wohnungsreparaturen nach Umständen)

Diele Angebote heute u morgen 15 Mark... Ulster Mantel Paletot... Teilzahlung...

Schmitz & Co., Halle a. S., Neumarktstraße 6. Lieferung auch nach auswärtig!

Das neue Verwaltungsgebäude der Straßenbahn

Zorartig über die Straße hinübergebaut steht es da. Jedem, der die Fremde der Straße durchschneidet, fällt es angenehm auf. Und man erinnert sich das Bild dieses neuen Gebäudes für sich in den „Halle'schen Nachrichten“ gesehen zu haben: das neue Verwaltungsgebäude der Straßenbahn!

Die Halle'sche Front zeigt die Schönheit an. Wird das Innere der hochspannten Erwartung entsprechen?

Antwort: Nein. Sondern — es übertrifft sie. Würden sonst Kommissionen von weißer — sogar von Delo — kommen, um diesen allen technischen, praktischen, finanziellen und ästhetischen Anforderungen, die man billigerweise an ein Straßenbahnverwaltungsgebäude stellen kann, genügenen Bau zu befehlen?

Dabei lüdt er keineswegs den Besucher durch Pracht und Pomp zu blenden. Aber jene höhere und — modernere Schönheit ist ihm eigen, die Eleganz, Zweckmäßigkeit und Zweckmäßigkeit vereint.

Gediegenheit kann im Augenblick nicht billig sein. Aber mit der Zeit rentiert sie sich. Wieviel Stunden man s. B. eine porzellanbeschaltete Wand überhört?

Keinlich steht es mit der Zweckmäßigkeit. Man kann ein Verwaltungsgebäude dem Betriebe nicht annehmen wie ein Trüf dem Körper. Zu man es dennoch, so muß man in 10 Jahren mit weit höheren Kosten an- oder umbauen. Ein weitgehender Bauehrer rechnet mit der natürlichen Weiterentwicklung des Unternehmens. Und so hat es vernünftigerweise auch die Straßenbahn wählen lassen.

Wählt die Zweckmäßigkeit. Aber über sie braucht man kein Wort zu verlieren. — Treten wir unteren Hundgang an!

Vorgemerkungen sei das, was das Publikum am nächsten angeht: die Schalterhalle. Gleich links vom Haupteingang. Ihr größter Vorzug ist, daß sie eigentlich gar keine Schalterhalle ist. Sondern die Kassenräume sind nach dem System der offenen Schalter eingerichtet, das man jetzt häufig bei modernen Postämtern vorfindet; überleitet bis in den letzten Winkel! Bodenarten, Fahrpläne usw. werden hier verkauft. Von 8 bis 19 Uhr durchgehend. Auch das Hundbüro be-

findet sich hier, und zwar für das gesamte Straßenbahnnetz. (Hilf! Bitte nicht nach der Sechser Straße laufen!)

Wo das Publikum sonst noch zu tun hat? Im Unfallverke-Büro — höchstlich recht ist! Das Büro liegt im dritten Stock. (Eine Wertverbildung nebenbei: der „erste Stock“ liegt hier doppelt.)

Kann nicht so weit, den systematischen Hundgang antreten zu können. Es geschieht durch den „Dienstingang“ vom Hofe her, der für die Straßenbahnangehörigen bestimmt ist.

Grundriß und Kellergehoß! — „Vorfrüh! Hochspannung! Lebensgefahr!“ — brüllen hier die Türen.

Sie fragen vorhin von Zweckmäßigkeit. Hier im Kellergehoß hat sich das elektrische Lichtsystem mit einer Transformator- und Lichtregulierungs-Anlage eingestellt. Hierdurch wird dem Stadtlicht das Feld und dem Halter der Kontrolle eines neuen Transformatorhäuschens erspart, deren jetzt so viele die Halle'schen Welt-steren. Gemäß einer zweckmäßigen und praktischen Maßnahme!

Eine weitere geheimnisvolle Zug. Wie jeden, Lampen glücken auf: die automatische Telefonzentrale.

Eine tropische Dige strahlt dem Besucher aus dem nächsten Raum entgegen. Es ist die Verteilung für den Gesamtbedarf, mit der das neue Verwaltungsgebäude mit als eines der ersten in Halle durch das städtische Fernwärme-Netz beliefert wird. — Weiter: eine Warmwasseranlage, die nicht nur die nächsten gelegenen Dusch- und Waschräume für Beamte und Angestellte, sondern sämtliche Dienst- und Warmwasser liefert.

Und noch eine wichtige Anlage befindet sich im Kellergehoß. Eine große Kantine, für 60 Mann zunächst, mit direktem Eingang von außen. Am 1. Dezember soll sie eröffnet werden, und zwar als eine Wohlhabens-Einrichtung, deren Ueberflüsse zu Nebenarbeiten an ungenutzten vorhandenen Arbeitsräumen der Straßenbahn verteilt werden sollen. Neben der Kantine befindet sich geräumige Wäsche- und Waschräume und Toiletten mit automatischer Spülung. Außerdem eine Reihe von Nebenräumen und gelebter Speiseräume.

Man steht hier unten zum ersten Male die elektrischen Türen, die man im ganzen Halle überfliegt. Ebenso die wichtigsten Vorhänge, die von der Kantine an bis zum Direktionszimmer überall die gleichen sind.

Überfliegt man noch einmal alles, was dieses Kellergehoß enthält, so muß man ohne weiteres anerkennen, daß hier unbeschadet der Großzügigkeit und Zweckmäßigkeit der Raum bis auf's äußerste nutzbar gemacht worden ist. Die gleiche Beobachtung wird man in allen übrigen Stockwerken machen, mit deren Beschreibung wir uns jetzt etwas länger lassen können.

Einmal aus dem ersten Stock. Die Schalterhalle wurde bereits besprochen. Nebenher davon befinden sich aber noch zahlreiche andere weite Hallen: die Brechenräume, in dem jeder Fahrbeamte auf seinen voraus seinen Dienstplan einlesen kann, in dem vor allem an modernsten Schalterstellen schnell und reibungslos die allabendlichen Abrechnungen stattfinden können. Bekannt gibt hier ferner die Ausgabe von Fahrplänen, Fahrscheinen usw. vor.

Von der Haupttreppe aus führt eine Treppe direkt in die im unteren Stock verlegene Treppe hinunter, in denen Wartenden und Geber lagern.

Rufenräume für Kontrollen mit besonderem Eingang und eigenen Wartenräume sowie ein Kranfahnen- und Verbandsraum fallen weiter den ersten Stock.

Schließlich befindet sich hier auch noch der Raum für den Fahrmetreer, der von seinem Fenster aus den gesamten Betrieb auf den 26 nummerierten Einfaßfahrplänen mit seinen unabhägigen Signalen und Lampen und seinem ununterbrochenen Leben und Treiben überblicken kann.

Im zweiten Stock befinden sich dann die eigentlichen Büroräume, 19 an der Zahl. Zu finden man ein Sitzungszimmer mit Vorzimmer, einen Besprechungsraum, die wichtige und noch modernsten bürotechnischen Einrichtungen eingerichtete Kasse, in der man mit Seitenhänge alle Auskünfte über jeden der vielen hundert Arbeitnehmer der Straßenbahn, über alle ihre Fehler und Vorgänge, erhalten kann. Auch die Direktionszimmer mit Besprechungsraum befinden sich hier. Es erübrigt sich, alle die einzelnen Dienstzweige aufzuzählen, die im zweiten Stock ihren Sitz haben.

Sehr interessant sind die Räume im dritten Stock. Hier befindet sich u. a. der Direktionsbüro. An Besprechungen, einer vollständigen Überleitung sowie zahlreichen Möbeln und Kassen erhalten hier die Mitarbeiter einen drei- bis vierwöchentlichen Unterricht, der mit Ablegung einer Prüfung schließt.

Im Dezember d. J. sollen hier schon bis zum 1. November und längere Staatsausfälle der Halle'schen Verkehr einen Kurkurs durchmachen, um in den veranwortungsvollen Straßenbahnbetrieb praktisch eingeführt zu werden. Sie werden dann keine Urteil, „vom grünen Tisch aus“ mehr fällen.

Der Hof des dritten Stockes aber ist der Vorzug mit 140 Sitzplätzen, geeignet für Experimentale- und Kinovorführungen, mit anliegenden Büros. Dieser Hof war es, der den Überbürgermeister veranlaßte, das Straßenbahn-Verwaltungsgebäude der Straßenbahnverwaltung, das dieses Dufel nicht notwendig war. — Wer die alten Räume am Hofplatz kennt, wird das verstehen!

Was befindet sich noch im dritten Stock? Die Kasse, die Unfallabteilung, die Lagerbuchhaltung, das Zimmer für den Direktionsrat.

Aber auch noch unter das Dach hinaufsteigen will, der wird dort noch ausbaufähige Wartenräume, Kammern, eine Wäsche, ein Wasserbassin vorfinden. Vorläufig aber — regnet es hier noch nicht.

In dem jenseits der Straße gelegenen, aber, wie gelangt, mit dem Hauptteil verbundenen Gebäudeteil liegen mehrere Diensträume und sowie der Wartenraum, in dem sich auch die Zentrale des Straßentelephons befindet, die die Verbindung zwischen Verwaltung und 28 wichtigsten Straßenbahnstationen ohne Vermittlung der Volk herstellen kann.

Der Hundgang ist beendet. Nur ein Teil von dem, was es zu sehen gibt, konnte hier erörtert werden. Aber auch dieses wird genügen, das im Eingang Gelächte an beizuliegen: Das nämlich hier gelegene sind die Halle'schen Nachrichten bis in alle Einzelheiten hinein gedruckt wurde. Und noch besonders erfreulich ist — die gesamten Einrichtungsgegenstände wurden von Halle'schen Geschäftstücken besogen!

An dem Neubau des Verwaltungsgebäudes der Straßenbahn waren u. a. die nachstehend verzeichneten Firmen beteiligt:

Reinicke & Andag / Möbelfabrik Ständige Möbelausstellung
 Inhaber: Hans Reinicke und Geschwister geschmackvoller, fertig eingerichteter Wohnräume
Halle an der Saale Innenausbau Ladenausbau
 Nur Große Klausstraße 40 (gegenüber der Marktkirche)

Roeber Bauunternehmungen G. m. b. H., Halle (Saale)
 HOCHBAU • TIEFBAU • EISENBETONBAU
 Halle (Saale), Rathausstraße 4, Fernsprecher 21294 und 24294
 Schloßbach 16, Halle (Saale) 2
 Gründung der Firma Roeber 1886
 Neu- und Umbauten — Reparaturen — Kanal-Anschlüsse — Fassaden

J. Rau
 Fabrik für Eisenbau, Bauschlosserei und Kunstschmiede, Markisenfabrik
 Halle (Saale) Lessingstraße 40/42

Gustav Preller
 Halle (Saale), Zwingenstraße 6
 Innenausbau, Fenster und Türen, Ladenbau

Glaserarbeiten führte aus
Franz Friedrich sen.
 Inh. Hermann Friedrich, Glasermeister
 Halle (Saale), Robert Franz-Ring 4
 Fernruf 23805

Halle'sche Röhrenwerke
 A.-G.
 Zentralheizung aller Art
 Halle a. S. Telefon 26903

Clauss & Rühl
 G. m. b. H.
 Innen- Ausbau

Baugeschäft Hermann Risse
 Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau
 Halle (Saale), Schwetschkestraße 35
 Telefon 2763

HEINRICH NIEMEYER
 Kunst- und Dekorationsmaler
 Mitglied des Bundes Deutscher Dekorationsmaler
 Halle a. S. Blücherstr. 15

Albert Preller
 Holzbearbeitung-Bau- u. Möbelschlerei
 Halle a. S. Lützenstr. 1

Linoleumbelag u. Fenstervorhänge ausgeführt durch die Firma
Arnold & Troitzsch
 Halle a. d. Saale

Installationen Warmwasser-Versorgung Entwässerungen ausgeführt von
Curt Reichenbach
 Halle (Saale), Königstr. 17 / Fernruf 23105

Rud. SPECK & Co.
 Halle a. S., Marienstraße 4 / Telefon 26284
 Gegründet 1864

Gebr. Steitzer & Teichmann
 Fliesen-Spezialgeschäft
 Halle a. d. S., Landsbergerstraße 64
 Fernruf Halle 28113, Döla 33

Kunst- u. Bauschlosserei führte die Beschlagarbeiten aus
C. Rennert
 Halle (Saale) Pfälzerstr. 20

„Juno“-Kohleherde „Juno“-Gaskocher „Juno“-Gasherde für die Wohnungen „Juno“-Großküchen-Gasherd für die Kantine geliefert von
Wilh. Heckert
 Am Güterbahnhof 5

Geldschrank- und Tresorbau Lieferte die gesamte Tresoranlage, wie Tür- und Innen-Einrichtung im obigen Neubau

Bronze-Waren und Beleuchtungskörper-Fabrik
Bruno Reimer
 Geisstraße 19
 lieferte sämtliche Beleuchtungs-Körper sowie Schalter-Glaswände

Sämtl. Klempnerarbeiten in Kupfer wurden ausgeführt von der Firma
H. Berner
 Halle (Saale), Große Klausstr. 13
 Fernruf 23086

Hermann Meise
 Halle (Saale), Merseburgerstr. 102a
 Telefon 26295, 31868 / Gegr. 1880
 Glaser- und Tischler-Arbeiten

Johannes Flachsbar
 Bierdruckapparate - Kohlen säure
 Halle (Saale) Taubenstraße 20

Dachdeckerarbeiten ausgeführt von **Fritz Großmann Nachf.**, Inh. Franz Polensky, Dachdeckermeister, Lauchstädter Str. 11 / Telephon 21904



Die lebende Tote

Roman von Eberhard Landgraf

191 (Nachdruck verboten)
Vore's Gesicht blieb streng und kalt, ihr Blick

schiefend, sie dachte nicht daran, die freundlich aus-
gestreckte Hand der Witme zu fassen.
"Ich bin zum Zwecke einer ersten Unterredung
zu Ihnen gekommen, gnädige Frau!"

"Mein Gott, Kindchen, was haben Sie denn?
Grüße Unterredung? Das klingt ja ordentlich un-
heimlich. Und was für ein bitterböses Gesicht Sie
aufgesetzt haben."

"Mein Vater hat mit Ihnen mitgeteilt, daß er
sich mit Ihnen verlobt hat."
"Nun ja... Aber jetzt sehe ich schon, worauf Sie
hinabschauen, Vore, Sie wollen sich mit Ihrer au-
sünftigen Stiefmutter über ihre Stellung einigen.
Nicht wahr, so ist es doch?"

"Sie irren sich vollkommen! Der Grund meiner
Kamengeit ist ganz einfach der, Sie zu veranlassen,
von der Verlobung zurückzutreten."
"Ich soll... Aber das wäre ja eine unerhörte
Beleidigung für Ihren Vater, Vore! Und vor allem
warum sollte ich denn das tun?"

"Weil Sie meines Wissens gar keine Berechtigung
haben, sich zu verloben."
"Woher kommt Ihnen diese Wissenshaft, Vore?
Das ist ja im höchsten Grade ergötzlich!"
"Für mich ist es das jedenfalls nicht! Und was
die Quelle meines Wissens anbelangt, so mache ich

darans kein Geheimnis! Sie ist Ihnen übrigens
wohl bekannt."
"Ah, jetzt begreife ich!"
"Ich weiß auch, daß Ihr Name falsch ist, sie
heißen gar nicht Germaine von Langendorff! Ihr
eigener Mann hat es mir gesagt!"

"Nichtwahr! Mein Name ist so falsch wie
Ihre Behauptung, daß Sie mit meinem Manne ge-
sprochen haben."
"Vore zitterte sich krampfzerrt auf."
"Ich lüge nicht!"

"Das behaupte ich auch durchaus nicht... Aber
vor allen Dingen, Vore, wollen wir doch keinen so
scharfen Ton anschlagen, Ihnen wird es später
sicherlich leid tun, wenn Sie alles erzählen haben
werden."

"Ich weiß nicht, was Sie unter 'alles' verstehen.
Ich bin jedenfalls von sehr glaubwürdiger Seite
über Sie unterrichtet worden, und nach diesen In-
formationen hege ich Ihnen nicht das Geringste an
Verdacht, weil Sie mich noch verheiratet sind."

"Frau von Langendorff besagte wiederholt leise,
ungebührlich den Kopf, wie jemand, der aus Versehen
nicht unterbreche will, aber innerlich über das Ge-
hörte entsetzt ist."
"Nun will ich Ihnen mal was sagen, liebes Kind,
was man Ihnen da erzählt hat, entspricht nicht den
Zerfahren. Glauben Sie wirklich alles Erzählte, daß
ich mich, wäre ich wirklich eine verheiratete Frau,
mit einem anderen verloben würde? Das sind Sie
doch für ein Narrchen!"

"Ich kann nicht ohne weiteres annehmen, daß
man mich belogen hat."
"Aber Sie dürfen mir vertrauen!"
Der Kieck-Kinderschirm schützt die Gesundheit Eurer Lieblinge - Kleinschmieden 6. (19115)

"Das habe ich mein Gemährmann zu be-
spruchen."
"Ihr Gemährmann irrt!... Ich bin nicht seine
Frau!... Sehen Sie mich nicht so misstrauisch und
entsetzt an, als ob ich eine Irre wäre, vor der Sie
sich fürchten müßten. Ich habe alle meine fünf
Sinneselemente! Ich wiederhole, Ihr Gemähr-
mann irrt sich. Daher seine falsche Angabe. Ich kann
natürlich nicht erlauben, ohne weiteres Vertrauen
bei Ihnen zu finden, aber wenn ich Ihnen ein
Beweisstück vor Augen halte, dann müssen Sie mir
glauben! Sehen Sie bitte einmal, hier habe ich ein
Doppelbildnis von mir und meiner Schwester, be-
trachten Sie es genau, und dann sagen Sie mir,
ob eine Verwechslung der beiden nicht möglich sein
könnte."

Vore blickte aufmerksam das Bild, verleglich Zug
am Zug und mußte gestehen, daß hier eine ganz un-
gewöhnliche Ähnlichkeit vorlag.
"So, und nun will ich Ihnen, nachdem Sie sich
davon überzeugt haben, wie groß die Ähnlichkeit
zwischen uns beiden Schwestern ist, etwas erzählen,
nämlich, daß Ihr Gemährmann mich mit seiner
Frau verwechselt hat!"

"Wenn das der Fall ist", meinte Vore und sah die
Witme prüfen an, "warum haben Sie ihn dann nicht
unverzüglich darüber aufgeklärt?"
Ein leises silbernes Lachen erklang. Frau von
Langendorff bestand sich angeblich in besterher
Stimmung.

"Weil es mir Spaß gemacht hat, ihn, den Unlieb-
baren, in seinem Irrglauben zu belassen. Wenn Sie
wüßten, in welcher für meine Ohren geradezu un-
erträglichen Weise er sich stets als allwissend hin-
stellt!"

geheilt hat, wie positiv stets seine Behauptungen
waren, als ob ein Irrtum bei ihm nie in Frage
kamme, dann würden Sie verstehen, welche doch die
Freude ich dabei gehabt habe. Uebrigens möchte's nur
ein Späß von mir, nichts weiter. Ich bin jetzt vielen
Jahren Witme, mein Mann starb auf einer Reise
in Spanien, was ich Ihnen ja schon erzählt habe."

Noch immer sprachen Zweifel aus Vore's Augen.
Es fiel ihr unendlich schwer, den Worten der Witme
zu glauben, obgleich alles so natürlich klang, daß es
bald einseitig nicht mehr zu bestreiten gab.

"Sie sind noch immer nicht überzeugt? O, Vore,
Sie tun mir wahrhaftig bitter Murren. Gerade von
Ihnen hätte ich etwas mehr Vertrauen erwartet. Ich
sehe, ich muß zu noch härteren Beweismitteln
greifen. Aber ich will Sie überzeugen und deshalb
mache ich Ihnen den Vorschlag, sogleich mit mir
hinüber zu gehen nach der Umkleekabine. Sie sollen
aus dem Umklee-Kasten, dem Sie so fest vertrauen,
hören, daß ich Ihnen die Wahrheit gesagt habe."

"Herr von Brodau ist auf Reisen, und es ist ganz
unmöglich, wann er zurückkehrt."
"Nun", erwiderte die Witme lächelnd, "er wird ja
wohl nicht immer fortbleiben, er wird wiederkehren
und dann wird sich auch das Rätsel lösen, das in
Wahrheit gar kein Rätsel ist."

Dieses Anerbieten verlebte keine Wirkung auf
Vore nicht, sie sah ein, daß sie vielleicht doch etwas zu
weit gegangen war.

"Verzeihen Sie, Frau von Langendorff, wenn ich
Ihnen Unrecht getan habe, aber nach den mit ge-
wordenen Mitteilungen glaube ich im Recht zu sein.
Es ist in der Tat eine arge Täuschung, der Herr von
Brodau unterlegen ist."

1. Weihnachts - Sonder - Angebot!



Beachten Sie unsere Spezialschauenster.
Unser Sonder-Angebot finden Sie über-
sichtlich auf Extratischen im Erdgeschoss
unseres Geschäftshauses ausgelegt. Eine
nicht wiederkehrende Gelegenheit für
vorteilhafte Weihnachts - Einkäufe! ●

Hemdentuch eigene Ausstrüg, unrgute Qual. 0.60-0.41	0.38
Macotuch für eleg. Damen-Wäsche, 82 cm br. 0.50	0.68
Linon für Bettwäsche, gute Qualität, Bettbreite 0.95	0.45
Stangenleinen Ia. Qual., Bettbreite 1.20 Klissenbreite	0.68
Bettmatt gute Aussteuer- Qualität, schöne Musternanz., Bettbreite 1.65 Klissenbr.	0.95
Dowlas für Bettdecken, kräftige Qualität, ca. 130 cm breit	1.30
Bettzeug gebilmt, grifflose Ware, schöne Muster, 80 cm breit	0.48

Kissenbezug aus gut. Wäschestoff mit Languetten verzirt, fertig genäht	0.95
Bettbezug mit Kissen aus grifflosem Wäschestoff, fertig ge- näht, volle Größe	2.95
Bettbezug aus Ia. Linon mit 2 Kissen, fertig genäht, volle Größe	4.95
Bettbezug mit Kissen aus buntem Bettzeug, gebilmt oder kariert, ganz besonders billig	4.95
Bettbezug aus Ia. Bettstanz mit Kissen, fertig genäht	6.95
Bettdecken aus besonders kräftigem gestümt Linon, 2 Meter lang	1.95
Bettdecken aus schwerem Stahltuch, 2 Mtr. lang	2.95

Handtuch aus gutem Gerstenkorn, weiß mit roter Kante, ges. u. gebünd.	0.25
Dreil-Handtuch grau mit blauer Kante u. weiß mit rot. Kante, schw. Qual., ges. u. geb. 0.45	0.39
Küchen-Handtuch schw. Leinen- Qual., grau m. rot. Kante, ges. u. gebünd., stinn. Angeb.	0.58
Reinl. Gerstenkorn-Handtuch weiß mit bunter Kante, schwarze solide QUALITÄT, außergewöhnlich preiswert	0.48
Jacquard-Handtuch gute Gebrauchs-Qualit., gesümt u. gebünd.	0.68
Reinl. Gesichtshandtuch aus bestem Gerstenkorn, m. Jaq. Kante u. Holsl., eleg. Gelegen., nur sol. Vorr.	0.78
Frotter-Handtuch a. gut. Kräns- Stoffen, bunt- gestreift oder kariert	0.48
Wischzeug aus besonders schwerem Reinleinen, rot-od. blau- kariert, gesümt u. gebündert 0.55-0.58	0.48

Tischtuch aus gutem weißen Damast	2.45
Obstdecke aus gutem weißen Damast u. Indanthronfarbiger Kante	2.95
Tischtuch aus Ia. Maco-Damast mit mercerisiert, 2 Teil mit kleinem Faltstreifen, 120/150 cm	3.50
Tischtuch aus kräftigem Halbleinen besonders schöne Muster vorzügl. Qualität, 120/150 cm	3.95
Servietten passend	0.78
Tischtuch aus Ia. Reinleinen, mod. Muster 120/150 cm	4.95
Gedeck mit 6 Servietten aus Ia. weiß Damast im Geschm. Karton	3.95
Kaffeegedeck mit 6 Servietten Damast mit Indanthronfarbiger Kante im Geschm. Karton	4.95
Teegedeck mit 6 Servietten mit Maco mit Knauslie in versch. d. Farben 120/150 cm, die große Neuheit im Geschm. Karton	14.50
Künstlerdecke Pa. Crepe-Grand quars Muster in versch. d. Auswahl 120/150 cm 6.50 4.95, 120/130 cm	3.95

Unsere Spezialmarke 'Frauenlob' 750 das ideale, feinfädige Wäschetuch, das schönste Weihnachts - Geschenk, 10 Meter-Coupon

Unsere Spezialmarke 'Hilorentuch' 850 das unübertroffene, kräftige Hemdentuch, vorzüglich in der Wäsche, 10 Meter-Coupon

Billige Sonder-Angebote In Handtüchern, Tischtüchern 2. Wahl, d. h. mit kleinen unmerklichen Schönheits-Fehlern, sowie in leicht angestauter Bettwäsche u. zurückgesetzten Bademitteln zu außerordentlich billigen Extra-Preisen

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23-25 Halle Rannischer Platz

„Und doch letzten Endes entschuldigbar, denn er hat seine Frau seit Jahren nicht gesehen.“
 „Aber noch etwas bitte ich mich doch zu sagen, gnädige Frau, warum haben Sie Herrn von Wrodan, der die Scheidung von seiner Frau wünscht, auf keine Frage eine ablehnende Antwort gegeben?“
 „Aber dieses Kind, meine Antwort war doch ganz korrekt. Ich in Sie meinen, ich hätte ihn auffahren müssen. Nein, das wollte ich nicht, denn das hätte mit meinen Spah verbunden. Wären Sie sich um Gotteswillen nicht länger Gedanken darüber, sondern seien Sie jetzt überzeugt, daß ich niemand anders als die Schwägerin des Herrn von Wrodan bin, dessen wirklicher Name übrigens auch Andrea lautet.“

„Ich weiß, es ist kein Schriftstellername, daran ist nichts Absonderliches.“
 „Oh, Sie wollen damit sagen, daß ich weniger berechtigt bin, einen anderen Namen zu tragen? Nun, in der Bestehung bin ich anderer Meinung. Es steht jedermann frei, sich zu nennen, wie es ihm beliebt. Glauben Sie mir, nichts lag mir ferner als eine Fälschung, denn ich weiß nur zu gut, wie leicht das Auge ans Lächerlichste fällt.“

„Dabei Sie mit meinem Vater über all das gesprochen?“
 „Nein, dazu war noch gar keine Gelegenheit, aber ich gedachte es noch heute nachmittag zu tun.“
 „Mein Vater ist gerade jetzt allein, ich glaube, der Augenblick wäre sehr günstig.“
 „Die Witze lächelte.“
 „Ich verhebe, liebes Kind, und werde ihn sofort aufsuchen.“

17. Kapitel.

Vore war wieder in ihr Zimmer zurückgekehrt, alles, was Frau von Vangendorff ihr in der Stille gelegentlich erzählt hatte, war in einer offenen, er-

lich erscheinenden Weise, mit heiterem Gesicht, lächelnder, überlegener Miene vorgebracht worden, so daß es ihr schwer fiel, nicht zu glauben, daß alles nur ein harmloses Maskenspiel gewesen sei. Trotzdem konnte sie ein Gefühl der Unsicherheit und des Misstrauens nicht los werden, denn aber wiederum als Gegenwärtigkeit die Zulage der gemachten Frau gegenüberstand, sofort ihrem Vater über alles Aufklärung zu geben. Ob sie das aber auch tun würde?
 In diesem Augenblick ertönen kurze, schnelle Schritte an ihrer Tür vorüber. Vore horchte auf. Das war ohne Zweifel ihr Gang. Sicherlich ging sie jetzt zu ihrem Vater.

Vore öffnete vorsichtig die Tür und sah gerade nach, wie Frau von Vangendorff, die Schritte hinter sich, entschleunigt. Einen Moment hand sie unschlüssig auf dem Flur, dann schloß sie ihre Tür und folgte der Witze.

Nichts war ihr im allgemeinen verbotener als Spionage, aber in diesem Falle hielt sie sich dazu für berechtigt, erachtete es sogar als ihre Pflicht, ein nachlässiges Auge zu haben, um sich später nicht den Vorwurf einer Unterlassungsbüße machen zu müssen. Frau von Vangendorff betrat das Bibliothekszimmer und Vore vernahm alsbald ihre Stimme, die in jenem lebenswichtigen Wanderton erklang, den Vermitteln in den Unterhaltungen mit dem alten Herrn stets anzuschlagen beliebte.

Unmöglich durfte Vore auf dem Flur stehen bleiben, es hätte doch ein zu eigenartiges Stillsitzen auf sie gemerkt, wenn einer der Dienstmädchen vorbeigekommen wäre. So begab sie sich leise in den neben dem Bibliothekszimmer gelegenen Raum, von wo aus sie die Unterhaltung sogar noch viel besser mit anhören konnte.

Sie war etwa eine halbe Stunde später wieder auf dem Flur hinartrat, lag ein weiches Säeschen auf

ihrem Gesicht. Nun wußte sie, daß ihre Tage auf Erfolg Hienweg gesichert waren. Ihre letzte Hoffnung, Frau von Vangendorff würde ihrem Vater vielleicht eine andere Darstellung geben, oder dieser würde mißtraulich werden, hatte sich nicht erfüllt, beide waren in des Wortes wahrster Bedeutung ein Dutz und eine Zeile.

Sie ging hinunter in den Garten, dort würde sie allein sein, nichts störte sie im Augenblick mehr, als ungehört nachdenken zu können. Schmerzhaft durchwanderte sie das Fleckchen Erde, an dem ihr Herz hing, das ihr lieb und teuer war, weil einst ihre Mutter hier gewaltet hatte. Schmitzige Erinnerungen an ihre Jugendtage füllten ihre Augen mit Tränen. Der Abschied von diesem Garten würde für sie schwer fallen, viel schwerer als von ihrem Vater, denn in die den nächsten Tagen für immer verlassen können, denn niemals würde sie es über sich gewinnen können, mit dieser Mutter zusammen unter einem Dach zu wohnen.

Stirnender Ates verriet ihr, daß jemand ihr folgt. Wer konnte das sein? Dem letzten Schritte nach war es ein Mann. Schickte ihr Vater nach ihr? Sie wollte sich eben umwenden, um Gewissheit zu erlangen, da rief eine Stimme, bei deren Klang ein lebendiges Erwidern durch ihre Glieder fuhr, ihren Namen; sie drehte sich um und fand dort von Schlotter gegenüber, der sie strahlenden Blickes anstarrte.

Mit ausgebreiteten Armen kam er näher, rief ihren Namen und war so voll Sicherlichensfreude und Glückseligkeit, daß er gar nicht bemerkte, wie blank Vore war, wie ihre Gestalt schwankte und sie nahe daran war, umzuknicken. Da plötzlich gewahrte er es, war mit einem Sprung bei ihr und hing sie in seinen Armen auf.

„Vore, meine geliebte Vore, was hast du?“

Sie ruhte geborgen in seinen starken Armen, ihr Köpfchen mit dem heißen Gesicht an seine Schulter gelehnt. Nun öffnete sie die Augen und sah ihn an. Eine Welt von Schmerz und Freude lag in ihrem Blick und in dem Lächeln, das sich über ihr Gesicht breitete.

Vor wenigen Sekunden noch waren ihre Gedanken bei ihm gewesen, heute sie im Spiel der Erinnerung noch einmal ihren Gemüts-Rückmittag durchlebte, an dem es zwischen ihnen zu der großen Ausfuge gekommen war. Sie glaubte ihn in weiter Ferne . . . und nun stand er plötzlich vor ihr.

„Oh bin so glücklich, dich wiederzusehen“, sagte sie leise.

„Oh, du, wenn du wüßtest, wie ich mich all die Zeit über nach dir gefühlt, wie ich gebannt habe um dich.“ Er drückte sie glücklich an sich. „Aber nun bist du mein für immer!“

Mit ungläubigem Blick, fragend, sah sie ihn an.

„Vore, ich bin ein freier Mann“, sagte er jubelnd, „die Befreiung, die ich zu tragen glaube, existierte nur in meiner Phantasie.“

„So weißt du also, daß sie nicht deine Frau ist?“

„Ja, ich weiß, daß sie ein tolles Spiel mit mir getrieben hat. Doch nun ist alles Licht und klar, aller Spatz verfliegen. Dieß von Schmitz ist tot und liegt in Raspel begraben. Nun bin ich frei und nichts hindert mich mehr, jetzt vor deinen Vater zu treten und um seine Einwilligung zu unserer Verbindung zu bitten.“ (Edelich folgt.)

Handschuhe sehr billig!
 Glacéleder 3.90 Nappa 4.90 Nappa Futter 6.75
Fleischhacker
 Leiszigstraße 17, gegenüber Ritter-Haus.

Ihre Einkäufe

in Gummi-Waren des täglichen Bedarfs
 hygienischen Artikeln — Kinder-Spielwaren
 Wachsstüchen

Gummi-Bieder

Das Stadtespräch
unsere Schaufensterschau

„Für Gäste und Feste“

Gedeckte Tische sowie Tisch-Wäsche aller Art

Nur noch wenige Tage!

Telefongerät: C. F. RITTFR. Blumenschmuck: A. GRINERT

Weddy-Lönnicke
 & STECKNER A.G.

129.-
 kostet die Anfertigung eines modernsten Mantels od. Anzugs mit sämtlichen Zierstoffen aus mittern. Stoffen normale M. Ehrlich
 Leipzigerstraße 69.

Ziehbeden
 lassen Sie äußere Bekleidung durch Orth. Steudt & Co. Orth. Wittenb. 11.

Photo-Apparat?
 Ich helfe Ihnen unter den günstigsten Bedingungen, dasjenige System zu wählen, das am besten zu Ihren Anforderungen paßt. Ich habe eine große Auswahl an Apparaten, die von den besten Firmen hergestellt sind. Engel-Druckerei, Leipzigerstraße 69.

Kindertrümpe
 Preis 1.-

Gut und billig



Englischer Mantel
 Gürtellorm n. Pelzplischkragen und Fecht-Manschetten 29.50

Englischer Mantel
 mit angewebtem Futter und großem Pelzbublikragen od. mit besetzten Pelz-Rüst, leichte Sportform 38.50

Ottomane-Mantel
 dunkelblau, mit modernem Pelz-imit-Bublikragen und Fecht-Manschetten 19.50

Ottomane-Mantel
 dunkelblau, ganz aus Wollplüsch gefüttert, mit großem Buhl-Kragen und Stulpen, Gürtellorm 38.00

Woll-Kleid
 mod. Glockenform, m. Bublikrag. u. Manschetten, beste Verarbeit. 22.50

Veloutine-Kleid
 mit reicher Stickerei, langer Aermel, moderner Fühlrenock 19.75

Modelle
 eleganten englischen, Ottomane- und Charmelaine-Manteln, sowie in Sealplüsch, ganz gefüttert, neueste Formen, mit edlen Pelzen verbrämt 69.00

Mäntel-Sernau
 im Hochpapier Gr. Ulrichstr. 54

Korbmöbel
 finden Sie in unerreichtester Auswahl und sehr preiswert bei **Theodor Lühr** Leipzigerstraße 12.

Möbel
 auf Wunsch Maßanfertigung. **Spanier, Lilienstraße 2/3**, Halle a. S., an der Herrenstraße.

ERENOLA
 Sprechapparate bürgen Ihnen für höchste Qualität und besondere Klangschönheit. Sie erhalten Kofferapparate für 25 und 68 M. Schatullen für 56, 84 und 116 M. Schrankapparate für 124 und 220 M. Kassapreis.

Wochenraten schon von 2 M an

Reichhaltiges Plattelager

Pelzwaren
 Pelzmäntel, Pelzjacken in bekannter Qualität aus eigener Werkstatt.
 Pelzkragen, Pelzbesätze denkbar größte Auswahl.
Fuchs ist Mode!
 Echte Weiß-, Silber- und blaue, nord. Rotfüchse, Kreuzfüchse, Wölle, Schakale usw.
 Pelzumarbeitungen schnell, fachmännisch und preiswert.

Herrenhüte Mützen
 f. Gesellschaft, aus eigener Straße u. Sport Werkstatt Preise u. Auswahl konkurrenzlos.

J. Kaliga, Kürschnermeister
 Halle a. Saale, Gr. Klausstraße 35.

PRECHAPPARATE
 Halle Saale, Moritzwinger 2, Leiter: Max Messling.

Öfen Orig. Esch & Co.
 Transport. Kachelöfen, Waschkessel, Kochherde für Gas und Kohle.
 Staubfreie Ofenreinigung Reparatur-Werkstatt.
Christian Glaser
 Fernruf 26138 nur Gr. Klausstr. 24.

Schallplatten
 Täglicher Eingang der neuesten Schinger
 Uebersichtliche Auswahl
 Ungestörte Vorführung bei **Piano-Ritter**
 Sprechapparat-Spezialgeschäft
 Leipzigerstraße 73.

Ia. Westf. Pumpennickel
 geschmitten, 18 Puchungen, 4 1/2 Pfl. L. Stahl, halber, fro. 4 Mk.
 Nischmanns Brotfabrik Fr. Knipper, Köln-Klettenberg.
 (F. Fabrik, Knipper-Str. in Rheinland und Westfalen)

Die Krönung des Weihnachtstisches ist die beliebteste Klein-Schreibmaschine **Remington Portable!**

225.- 250.- 280.-
 Mk. 20.- bis 25.- Monats-Raten
 Unverbindliche Vorführung bereitwilligst.
Arno Rochlitzer, Steinweg 2